

C.H.BECK

P A P E R B A C K

GESELLSCHAFT

GESCHICHTE

POLITIK

KULTUR

HERBST 2023



«Ein Politkrimi der besonderen Art»

Stefan Idel, NWZ



«Glänzend geschrieben und unglaublich spannend.»

Michael Hesse, Frankfurter Rundschau

€ 18,-[D] | € 18,50[A]
ISBN 978-3-406-79941-9
Lieferbar



- 27 PER J. ANDERSSON *Vom Schweden, der ein Schiff bestieg*
- 46 MARION APTROOT | ROLAND GRUSCHKA *Jiddisch*
- 15 RALPH BOLLMANN *Angela Merkel*
- 5 JOSEF BRAML | MATHEW BURROWS *Die Traumwandler*
- 44 FRANÇOIS CHENG *Fünf Meditationen über den Tod*
- 7 NICOLE DEITELHOFF *Nach dem Krieg*
- 42 ISRAEL FINKELSTEIN | NEIL ASHER SILBERMAN *Keine Posaunen vor Jericho*
- 41 HARALD HAARMANN *Geschichte der Sintflut*
- 19 ALEXANDER HAGELÜKEN *Schock-Zeiten*
- 52 OTFRIED HÖFFE *Kants Kritik der reinen Vernunft*
- 47 OLAF JESSEN *Die Moltkes*
- 43 LAMYA KADDOR | RABEYA MÜLLER *Der Islam für Kinder und Erwachsene*
- 38 MANUELA LENZEN *Künstliche Intelligenz*
- 3 JÖRN LEONHARD *Über Kriege und wie man sie beendet*
- 39 MARIO LIVIO *Ist Gott ein Mathematiker?*
- 13 JÜRGEN LUH *Der Kronprinz und das Dritte Reich*
- 33 KLAUS MACKOWIAK *Kann Spuren von Latein enthalten*
- 37 STEFAN MEY *Der Kampf um das Internet*
- 45 AXEL MICHAELS *Der Hinduismus*
- 35 DAGMAR PAULI *Die anderen Geschlechter*
- 17 THOMAS PIKETTY *Eine kurze Geschichte der Gleichheit*
- 21 JOHANNES PLAGEMANN | HENRIK MAIHACK *Wir sind nicht alle*
- 51 JOHANNES PREISER-KAPELLER *Byzanz*
- 49 MARKUS ROTH *Die 101 wichtigsten Fragen: Antisemitismus*
- 11 CHRISTOPH SCHÖNBERGER | SOPHIE SCHÖNBERGER *Die Reichsbürger*
- 23 GÜNTER SEUFERT | CHRISTOPHER KUBASECK *Abschied von Atatürk*
- 31 MICHAEL SOMMER *Dark Rome*
- 9 TANJA STELZER (HRSG.) *Und plötzlich ist die Welt eine andere*
- 29 PIA VOLK *Deutschlands schrägste Orte*
- 53 *Jahrestage | Bestseller*

Unsere Partner:



Titelmotiv: Donald Trump © picture alliance | newscom; Vladimir Putin © picture alliance | AP Photo;
 Joe Biden © picture alliance | REUTERS; Xi Jinping © Lintao Zhang | Getty Images;
 Recep Tayyip Erdogan © picture alliance | REUTERS (von links nach rechts).
 Konzept und Gestaltung: Geviert, Grafik & Typografie, geviert.com



JÖRN LEONHARD

ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Freiburg.

Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen:

«Die Büchse der Pandora. Geschichte des Ersten Weltkriegs» (2020), «Der überforderte Frieden. Versailles und die Welt 1918–1923» (2019) und (zus. mit Ulrike von Hirschhausen) «Empires. Eine globale Geschichte 1780–1920» (2023).

Vom Krieg zum Frieden – 10 historische Einsichten

Frieden schaffen – aber wie? Kaum eine Frage ist gegenwärtig so drängend und gleichzeitig so umstritten. Wann beginnt überhaupt der Weg aus einem Krieg? Und wie kann er gelingen: mit Waffen oder ohne, durch Verhandlungen oder den Sieg einer Seite? Wann weiß man überhaupt, ob es sich um einen Frieden handelt, oder bloß um eine taktische Atempause? Jörn Leonhard blickt zurück auf Kriege der Vergangenheit, die alle auf verschiedene Weise irgendwann zu Ende gingen, und zeigt, warum wir die Gegenwart viel besser verstehen, wenn wir uns auf diese Geschichte einlassen.

Geschichte wiederholt sich nicht, und sie liefert keine Blaupausen für die Probleme der Gegenwart. Aber sie bietet ein unerschöpfliches Reservoir an konkreten Konflikten und Konsequenzen. Sie zeigt, welche Konstellationen zu welchen Ergebnissen führten, und sie offenbart Muster ebenso wie wiederkehrende Probleme. Wer sich fragt, wie der Krieg in der Ukraine enden könnte, der sollte sich dieses Reservoirs bedienen. Was veranlasste Akteure dazu, Kriege fortzusetzen? Warum war häufig gerade die Endphase von Kriegen besonders blutig? Und wann öffneten sich Fenster für die Diplomatie? Die meisten Übergänge vom Krieg in den Frieden waren verschlungen, konnten immer wieder verzögert und unterbrochen werden. Je länger ein Krieg dauerte und je mehr Opfer er anhäufte, desto komplizierter und widersprüchlicher gestaltete sich der Ausgang. Und auch das zeigt die Geschichte: Die eigentliche Arbeit am Frieden beginnt immer erst, nachdem ein Friedensvertrag unterschrieben ist.

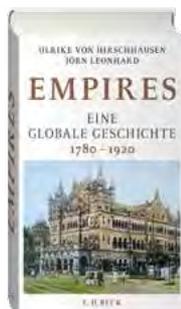
LIEFERBAR



978-3-406-72506-7



978-3-406-72168-7

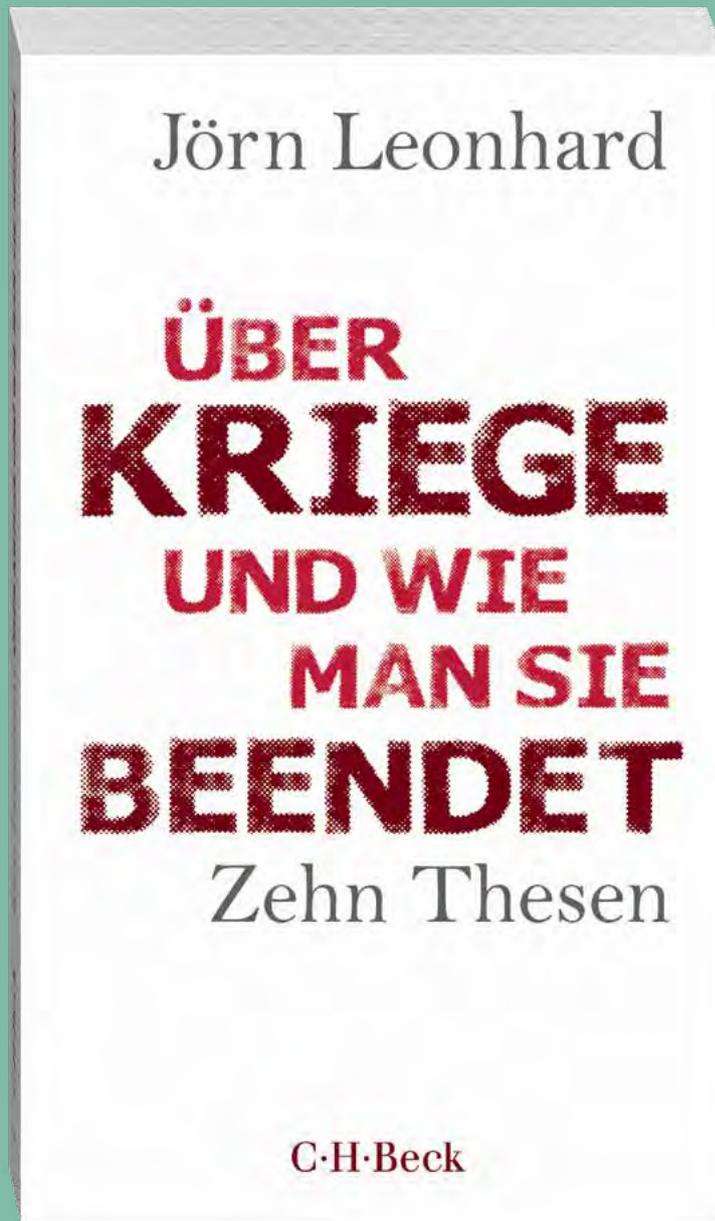


978-3-406-80052-8



«Der Sieger ist derjenige, der es schafft, eine Viertelstunde länger als der Gegner zu glauben, dass er nicht besiegt wurde.»

Georges Clemenceau, März 1918



- Wie enden Kriege? Wie schafft man Frieden? Antworten aus der Geschichte
- Orientierung in der Gegenwart durch Einsichten aus der Vergangenheit
- Europäische und globale Perspektive auf ein Grundthema der Geschichte
- Schwerpunkt auf den Kriegen der Neuzeit und vor allem des 19. und 20. Jahrhunderts
- Souveräne Darstellung, konkretes Anschauungsmaterial, pointierte Thesen
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-91262-7

JÖRN LEONHARD
ÜBER KRIEGE UND WIE
MAN SIE BEENDET
Zehn Thesen

2023 | 176 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6541)

978-3-406-80898-2
Erscheint am 12. Oktober
ORIGINALAUSGABE





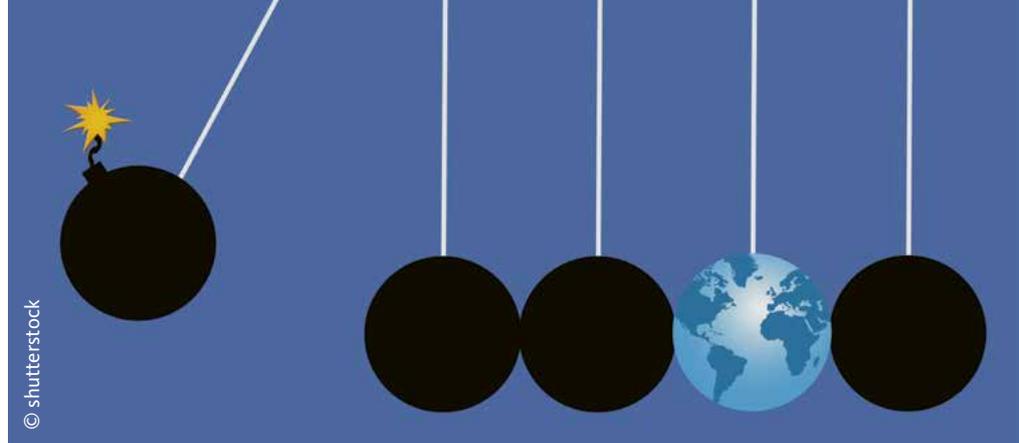
JOSEF BRAML

ist ein bekannter USA-Experte und Direktor Europa der Trilateralen Kommission – einer einflussreichen globalen Plattform für den Dialog zwischen Amerika, Europa und Asien. Er verfügt über 20 Jahre Erfahrung in angewandter Forschung und Beratung weltweit führender Think Tanks. Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen: «Die transatlantische Illusion» (2022).



MATHEW BURROWS

hat fast drei Jahrzehnte für das US-State-Department und die CIA gearbeitet. Zuletzt war er in einer führenden Position im National Intelligence Council (NIC) tätig und verantwortete vor seiner Pensionierung den Zukunftsreport, den jeder Präsident zu Beginn seiner Amtszeit auf den Tisch bekommt, «Global Trends 2030: Alternative Worlds». Er ist einer der herausragenden strategischen Denker der amerikanischen Intelligence Community. Gegenwärtig ist er Fellow am Stimson Center in Washington D.C.



Der drohende Weltkrieg und wie wir ihn verhindern können

War Russlands Überfall auf die Ukraine nur der Anfang? Kommt bald der noch größere Krieg? Ein Krieg zwischen den beiden Supermächten unserer Zeit? Ein Krieg zwischen China und den USA? Ein Krieg, der sich an Taiwan entzündet? Wie können wir verhindern, dass die politischen Führungen dieser Welt als «Traumwandler» in den dritten Weltkrieg schlittern, und sich die düsteren Voraussagen zu selbsterfüllenden Prophezeiungen entwickeln?

Josef Braml und Mathew Burrows erinnern in diesem Buch daran, dass die Zukunft immer offen ist und entwickeln drei Szenarien, anhand derer sich die Welt in den nächsten Jahren entwickeln könnte: ein schlechtes (ein neuer Kalter Krieg mit massiven Wohlstandsverlusten gerade in den ärmsten Ländern), ein hässliches (der Dritte Weltkrieg) und ein erträgliches (eine reformierte Globalisierung 2.0 mit einer Rückkehr zu globaler Kooperation über alle bestehenden Gräben hinweg). Wer in politischen Szenarien denkt, der kann die Stellschrauben besser identifizieren, an denen gedreht werden muss, um ein erträgliches Ergebnis zu erzielen und die Katastrophe zu vermeiden. Denn eines ist auch klar: Wir können uns ein Abgleiten in eine Welt der Konfrontation und der militärischen Auseinandersetzung gar nicht leisten, nicht angesichts der immer noch bedrückenden Armut in der Welt und schon gar nicht angesichts der Herausforderungen durch den Klimawandel.

LIEFERBAR

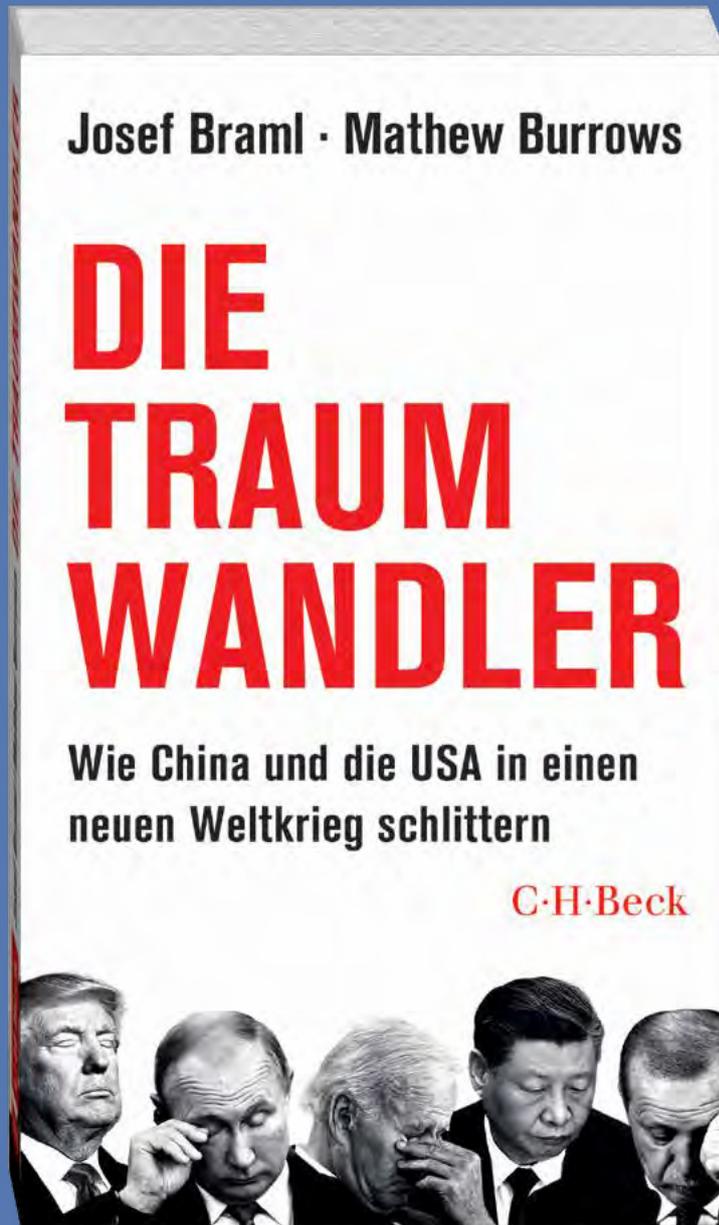


978-3-406-78502-3



«Mein Bauchgefühl sagt mir, wir werden 2025 kämpfen.»

Mike Minihan, Vier-Sterne-General der US-Luftwaffe



- Das größte Risiko unserer Zeit liegt in der Konfrontation zwischen China und USA
- Was helfen kann, dieses Risiko zu reduzieren
- Wir können uns einen neuen Kalten Krieg gar nicht leisten – und einen heißen schon gar nicht
- 10 000 verkaufte Exemplare von «Die transatlantische Illusion»
- Josef Braml steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-91308-2

JOSEF BRAML
MATHEW BURROWS
DIE TRAUMWANDLER
Wie China und die USA in einen
neuen Weltkrieg schlittern

2023 | 208 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6526)

978-3-406-80719-0
Erscheint am 12. Oktober
ORIGINALAUSGABE





EDITION
MERCATOR
C·H·Beck

© shutterstock



© Uwe Dettmar

NICOLE DEITELHOFF

ist Professorin für Internationale Beziehungen und Theorien globaler Ordnungspolitik an der Goethe-Universität sowie Leiterin des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt am Main.

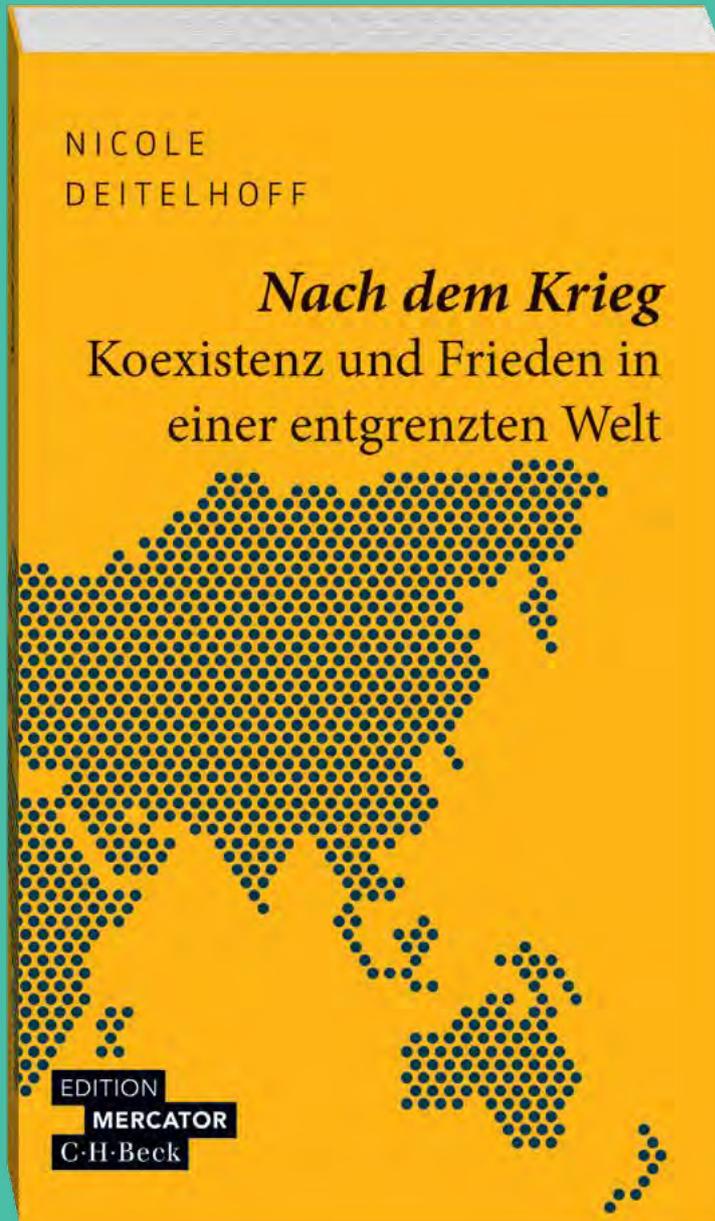
Wege zu einer friedlichen Weltordnung – Nicole Deitelhoffs glänzende Analyse

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine ist ein schwerer Schlag für alle Anhänger des Völkerrechts und einer regelbasierten internationalen Ordnung. Gleichzeitig steuern die Großmächte USA und China im Indopazifik auf einen neuen bewaffneten Konflikt zu. Wie kommen wir aus dieser brandgefährlichen Lage langfristig wieder heraus? Höchste Zeit, über neue Formen friedlicher Koexistenz in einer entgrenzten Welt nachzudenken.

Wie könnte eine Welt «nach dem Krieg» realistischerweise aussehen? Wie lassen sich Staaten mit entgegengesetzten Werten und Interessen, wie lassen sich Demokratien und Autokratien in eine internationale Ordnung integrieren, ohne rücksichtslos nach dem Recht des Stärkeren zu verfahren? Die renommierte Friedens- und Konfliktforscherin Nicole Deitelhoff schlägt in ihrem Debattenbuch einen Bogen von der Geburt der internationalen Ordnung aus der Asche zweier Weltkriege über das Ende der bipolaren Welt bis zur Polykrise der Gegenwart. Ihre kontroverse These lautet: Ein internationaler Flächenbrand kann in der entgrenzten Welt des 21. Jahrhunderts künftig nur verhindert werden, wenn potenzielle Konfliktparteien ihre wirtschaftlichen, aber auch kulturellen und politischen Verflechtungen behutsam ab- und umbauen. Im äußersten Ring sind es schließlich nur noch territoriale Integrität, internationale Souveränität und der Ausschluss von Verbrechen gegen die Menschlichkeit, die Deitelhoffs Ordnungsmodell definieren.

«Ehe wir einen echten Frieden haben, wird es
wahrscheinlich eine Generation dauern.»

Nicole Deitelhoff



- Russlands Krieg gegen die Ukraine hat die Europäische Friedens- und Sicherheitsordnung in Trümmer gelegt
- Eine der renommiertesten Politikwissenschaftlerinnen Deutschlands zeigt, dass internationale Kooperation und Verflechtung neu gedacht werden müssen
- Über die Möglichkeit friedlicher Koexistenz nach dem Krieg
- Nicole Deitelhoff ist regelmäßig in Talkshows zu Gast
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

NICOLE DEITELHOFF
NACH DEM KRIEG
Koexistenz und Frieden in einer
entgrenzten Welt

2023 | 144 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A]
(mbp 4606)

978-3-406-80764-0
Erscheint am 12. Oktober
ORIGINALAUSGABE





© Ekko von Schwichow

TANJA STELZER

ist Mitglied der Chefredaktion der Wochenzeitung Die ZEIT und Autorin im Ressort «Dossier».

Außergewöhnliche Momente, die Hoffnung machen

Klima, Pandemie, Krieg – düster klingt die Melodie unserer Zeit. Doch es gab und gibt sie, die Sternstunden, die den Glauben an die Menschheit wachhalten, trotz allem, trotz ihrer selbstzerstörerischen Neigungen, ihrer Fehler und Unzulänglichkeiten. Es sind die außergewöhnlichen Momente, in denen Menschen zeigen, was sie auch sein können, und die Hoffnung machen auf eine Zukunft, die noch vor uns liegt.

«Sternstunden der Menschheit» – so nannte Stefan Zweig 1927 seine Sammlung historischer Miniaturen. Ein knappes Jahrhundert später hat die Wochenzeitung Die ZEIT neue Sternstunden publiziert, aus denen dieses Buch hervorgegangen ist. Es sind andere Sternstunden als bei Zweig. Sie spiegeln unseren veränderten Blick auf die Welt. LSD-Partys schmeißende Hippies sind ebenso dabei wie der Sozialdemokrat Otto Wels mit seiner großen Rede gegen Hitlers Ermächtigungsgesetz. Mal ist es das große Abenteuer wie bei Thor Heyerdahl auf seinem Floß im Pazifik, mal der wissenschaftliche Fortschritt, wie bei Rosalind Franklin, die die DNA-Struktur entschlüsselte und von drei Männern um den Lohn ihrer Arbeit betrogen wurde. Mal ist es ein großer Erfolg wie die Verabschiedung der Menschenrechtsdeklaration 1948, mal eine verlorene Sternstunde wie im Fall des ermordeten afrikanischen Hoffnungsträgers Patrice Lumumba. Immer aber wird man emotional berührt wie bei der Geschichte des amerikanischen Piloten, der während des Massakers von My Lai Vietnamesen vor seinen eigenen Kameraden rettet – ein Funken der Menschlichkeit selbst in der schlimmsten Barbarei. Und immer sind diese Sternstunden auch ein Lesevergnügen, denn große Geschichte besteht eben zuallererst aus großen Geschichten.

«Ich habe sie so genannt, weil sie leuchtend und unwandelbar wie Sterne die Nacht der Vergänglichkeit überglänzen.»

Stefan Zweig über seinen Titel «Sternstunden der Menschheit»



• In Kooperation mit

DIE ZEIT

- Sternstunden für unsere Zeit
- Geschichten, die emotional berühren
- Selbst im dunkelsten Moment ist noch ein kleines Licht zu finden
- Mit Texten von Iris Radisch, Michael Thumann, Volker Weidermann und anderen herausragenden Autor:innen
- Große Geschichte besteht aus großen Geschichten
- Geschenkbuch und Lesefutter

Box 8/7

978-3-406-91264-1

TANJA STELZER (HRSG.)
UND PLÖTZLICH IST DIE
WELT EINE ANDERE
Sternstunden der Menschheit

2023 | 240 Seiten
Bedruckter Pappband
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6537)

978-3-406-80736-7
Erscheint am 21. September
ORIGINALAUSGABE



Bei einer Razzia gegen sogenannte «Reichsbürger» führen Polizisten Heinrich XIII Prinz Reuß (z.v.r.) zu einem Polizeifahrzeug.
© picture alliance/dpa | Boris Roessler



© Jochen Müller



CHRISTOPH SCHÖNBERGER

ist Professor für Staatsrecht, Staatsphilosophie und Recht der Politik an der Universität zu Köln. Bei C.H.Beck hat er zuletzt veröffentlicht: «Auf der Bank. Die Inszenierung der Regierung im Staatstheater des Parlaments» (2022).

© Jochen Müller



SOPHIE SCHÖNBERGER

ist Professorin für Öffentliches Recht, Kunst- und Kulturrecht an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Ko-Direktorin des Instituts für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung. Zuletzt ist bei C.H.Beck von ihr erschienen: «Zumutung Demokratie. Ein Essay» (2023) sowie «Was soll zurück? Die Restitution von Kulturgütern im Zeitalter der Nostalgie» (2021).

Wer sind die Reichsbürger?

Am 7. Dezember 2022 rückten mehr als 3 000 Polizisten zur wohl größten Anti-Terror-Razzia in der Geschichte der Bundesrepublik aus. Sie verhafteten die Rädelsführer einer Gruppe aus dem Reichsbürgermilieu, die einen gewaltsamen Umsturz der Regierung geplant hatte. Wer aber sind diese Reichsbürger, die die Bundesrepublik Deutschland nicht als legitimen Staat anerkennen, von einer BRD GmbH fabulieren und sich immer noch im Deutschen Reich wähen?

Die Verfassungsrechtler Sophie und Christoph Schönberger betrachten die historischen Wurzeln der Reichsbürgerszene, die zu den Besonderheiten der deutschen Teilung zurückführen, beleuchten das vielfältige Spektrum ihrer gegenwärtigen Erscheinungsformen und untersuchen die Fragmente ihrer bruchstückhaften Ideologie. Die kuriose Besessenheit der Reichsbürger mit Rechtsnormen und bürokratischen Formen verleitet zwar allzu schnell dazu, sie als marginal und lächerlich abzutun. Tatsächlich ist die wachsende Szene allerdings von paradigmatischer Bedeutung für die gegenwärtige Bedrohung der Demokratie. Denn so gestrig die Reichsbürger durch ihren Bezug auf das vergangene Reich auch erscheinen mögen: Sie erweisen sich dennoch als ein durch und durch zeitgeistiges Phänomen unserer individualisierten Gesellschaft. Auf verbreitete Erfahrungen von Haltlosigkeit und Ohnmacht reagieren sie mit der Erfindung eines imaginären Rechts, das ihnen als Mittel zu einer radikalen Selbstermächtigung dient. Damit rühren sie nicht nur an die Grenzen des Verständlichen, sondern auch an die Grenzen staatlicher Macht.



- Die historische Entwicklung der Reichsbürgerszene
- Eine interessante Deutung, die über die Faktenlage hinausweist
- Die Reichsbürger stehen exemplarisch für die gegenwärtigen Bedrohungen unserer Demokratie
- Die gespenstische Bewegung enthüllt zugleich etwas Unheimliches über die Verfasstheit unserer Demokratie
- Die Schönbergers gehören zu den in der Öffentlichkeit profiliertesten und publizistisch talentiertesten Rechtswissenschaftlern Deutschlands
- Autorin und Autor stehen für Veranstaltungen zur Verfügung

CHRISTOPH
SCHÖNBERGER
SOPHIE SCHÖNBERGER
DIE REICHSBÜRGER
Ermächtigungsversuche einer
gespenstischen Bewegung

2023 | 160 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 16,-[D] | € 16,50[A] (bp 6538)

978-3-406-80750-3
Erscheint am 12. Oktober
ORIGINALAUSGABE





JÜRGEN LUH

ist leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter im Ressort Wissenschaft und Forschung der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg sowie Direktor am Research Center Sanssouci für Wissen und Gesellschaft. Er hat 2012 die Ausstellung «Friederisiko» kuratiert und u.a. Biografien über Friedrich den Großen und den Großen Kurfürsten vorgelegt.

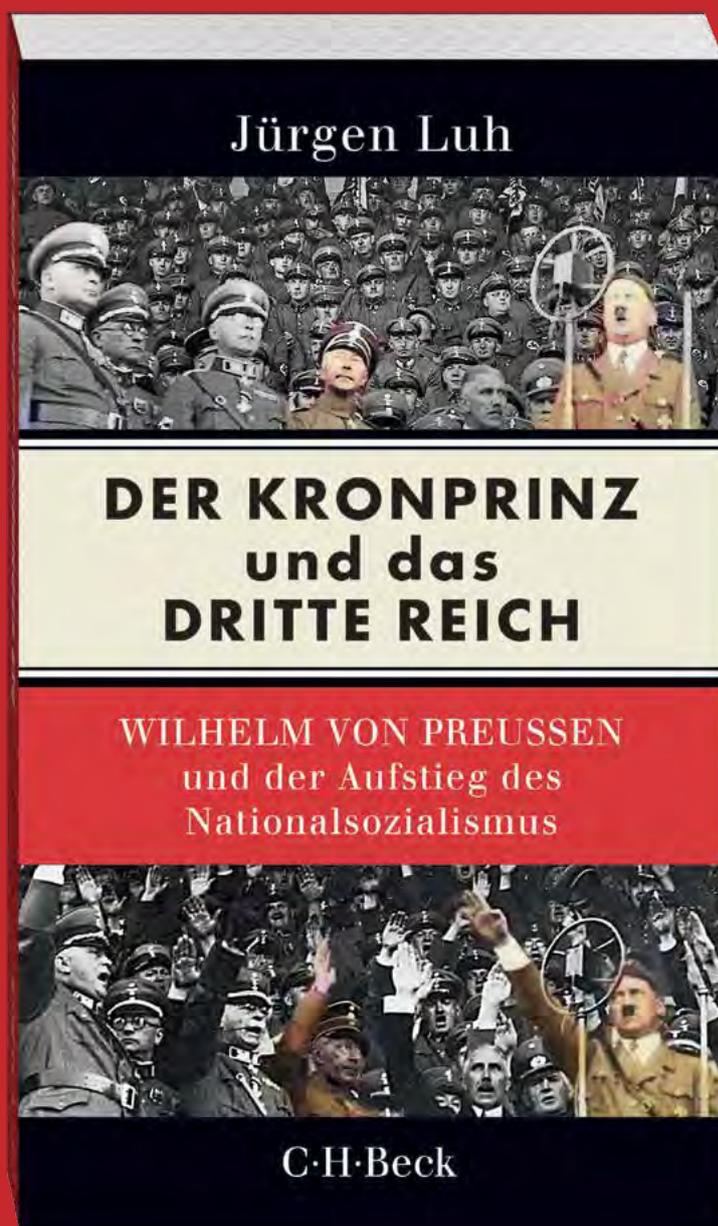
Der Kronprinz und die Nazis

Wilhelm von Preußen präsentierte sich gern in Uniform mit Hakenkreuzbinde und im Tête à Tête mit Nazigrößen. Dass er für die NSDAP und Hitler eintrat, ist unstrittig. Aber eine nennenswerte Rolle auf dem Weg zur «Machtergreifung» der Nationalsozialisten will er dennoch nicht gespielt haben. In diesem Buch geht der Historiker Jürgen Luh akribisch genau der Absicht und dem Tun Wilhelms auf den Grund.

Über die Hohenzollern und die Frage, ob sie dem Aufstieg des Nationalsozialismus «erheblichen Vorschub» geleistet haben, ist eine heftige Kontroverse entbrannt. In ihrem Zentrum steht der Exkronprinz Wilhelm von Preußen, dessen öffentliches Auftreten in der Zeit von 1932 bis 1934 auch rechtlich für die Klärung dieser Frage von erheblicher Bedeutung ist. Jürgen Luh, ein ausgewiesener Kenner des Themas, setzt sich in präzisen, ganz aus den Quellen gearbeiteten Einzelstudien mit dem Verhalten des Exkronprinzen auseinander und zeigt an belastbaren Beispielen, wie Wilhelm öffentlichkeitswirksam nicht nur für ein Zusammenwirken der alten Eliten mit dem Nationalsozialismus, sondern auch für den «Führerstaat» Hitlers eintrat.

«Wenn Sie dieses Buch lesen, wissen Sie, warum die Hohenzollern ihre Klage zurückgezogen haben.»

Andreas Kilb, Frankfurter Allgemeine Zeitung



- Zur Debatte um die Hohenzollern
- Ein öffentlicher Mann – Exkronprinz Wilhelm und der Aufstieg des Nationalsozialismus
- Mit einem Vorwort von Georg Herbert (ehemaliger Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht) und Stephan Malinowski («Die Hohenzollern und die Nazis»)

JÜRGEN LUH
DER KRONPRINZ UND DAS
DRITTE REICH
Wilhelm von Preußen und der
Aufstieg des Nationalsozialismus

Mit einem Geleitwort von Georg
Herbert und Stephan Malinowski
2023 | 192 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6530)

978-3-406-80546-2
Erscheint am 13. Juli
ORIGINALAUSGABE





RALPH BOLLMANN

ist Historiker, Journalist und wirtschafts-politischer Korrespondent der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. Er hat bereits 2013 ein Buch über Angela Merkel und die Deutschen geschrieben und für diese Biografie u.a. zahlreiche Gespräche mit Zeitgenossen und Weggefährten von Angela Merkel geführt.



«Noch keinem Autor ist es bisher gelungen, die Hintergründe von Merkels Regierung so hell auszuleuchten.»

Lübecker Nachrichten

Mit Angela Merkel zog 2005 erstmals eine Frau und ehemalige Bürgerin der DDR ins Kanzleramt ein. Aus «Kohls Mädchen», der Ministerin und Generalsekretärin der CDU, wurde die beliebteste deutsche Politikerin und eine der mächtigsten Frauen der Welt. Ralph Bollmann zeichnet in seiner grundlegenden Biografie den Lebensweg Merkels nach und erzählt mit kritischer Sympathie die Geschichte ihrer Kanzlerschaft, die von der Finanzkrise über die Flüchtlingskrise bis zur Covid 19-Pandemie enorme Anforderungen an sie stellen sollte. Sein glänzend geschriebenes Buch zeigt uns eine außergewöhnliche Frau im Zentrum der Macht, deren Politik ein ganzes Zeitalter geprägt hat.

«Kapitel für Kapitel Welten-Krisen: Lehman, Griechenland, Fukushima, Libyen, Ukraine, Syrien, Brexit, Trump, Lockdown. Überschriften politischer Dramen aus 16 Merkel-Jahren. Klug zusammengefasst in all ihrer Wucht, sodass deutlich wird: Jedes Einzelne hätte die Kanzlerinnenschaft beenden können.»

Wulf Schmiese, ZDF heute

«Bollmann erzählt detailgenau, mit leichter Hand und viel Hintergrundwissen das Wirken der Ministerin, Oppositionsführerin und Kanzlerin.»

Claus Heinrich, SWR2



Mit einem
aktuellen
Nachwort

**SPIEGEL
Bestseller**
Jetzt als Taschenbuch

- 70 000 verkaufte Exemplare im Hardcover
- Mit einem weiterführenden Nachwort zur Politik gegenüber Russland, zum Zustand der Bundeswehr und weiteren aktuellen Fragen
- Beschreibt auch Angela Merkels letzte Tage im Amt

Paket 24/20

978-3-406-91266-5

Paket 12/10

978-3-406-91267-2

RALPH BOLLMANN
ANGELA MERKEL
Die Kanzlerin und ihre Zeit
Biografie

2023 | 800 Seiten | Broschiert
€ 22,-[D] | € 22,70[A] (bp 6504)

978-3-406-80861-6
Erscheint am 21. September





THOMAS PIKETTY

lehrt an der École d'Économie de Paris und an der renommierten École des Hautes Études en Sciences Sociales (EHESS) in Paris. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen «Das Kapital im 21. Jahrhundert» (*2020), «Kapital und Ideologie» (2020), «Ökonomie der Ungleichheit» (²2020), «Der Sozialismus der Zukunft» (2021) und zuletzt «Rassismus messen, Diskriminierung bekämpfen» (2022).

«Thomas Piketty legt den Finger in die Wunden einer deformierten Marktwirtschaft» *Hans-Jürgen Jakobs, Handelsblatt*

Mit seinen voluminösen Bestsellern «Das Kapital im 21. Jahrhundert» und «Kapital und Ideologie» hat Thomas Piketty eine internationale Debatte über die Ursachen sozialer Ungleichheit in Gang gebracht. Sein neues Buch ist eine bewusst komprimierte Weltgeschichte der sozialen Konflikte und Konstellationen und zugleich eine Lektion in globaler Gerechtigkeit: das *eine* Ökonomie-Buch, das wirklich *jeder* gelesen haben sollte.

«Ideen, wie die Menschheit – allen Herausforderungen zum Trotz – voranschreiten könnte auf dem Weg zu einem lebenswerteren Leben für alle.»
Günther Kaindlstorfer, WDR 5

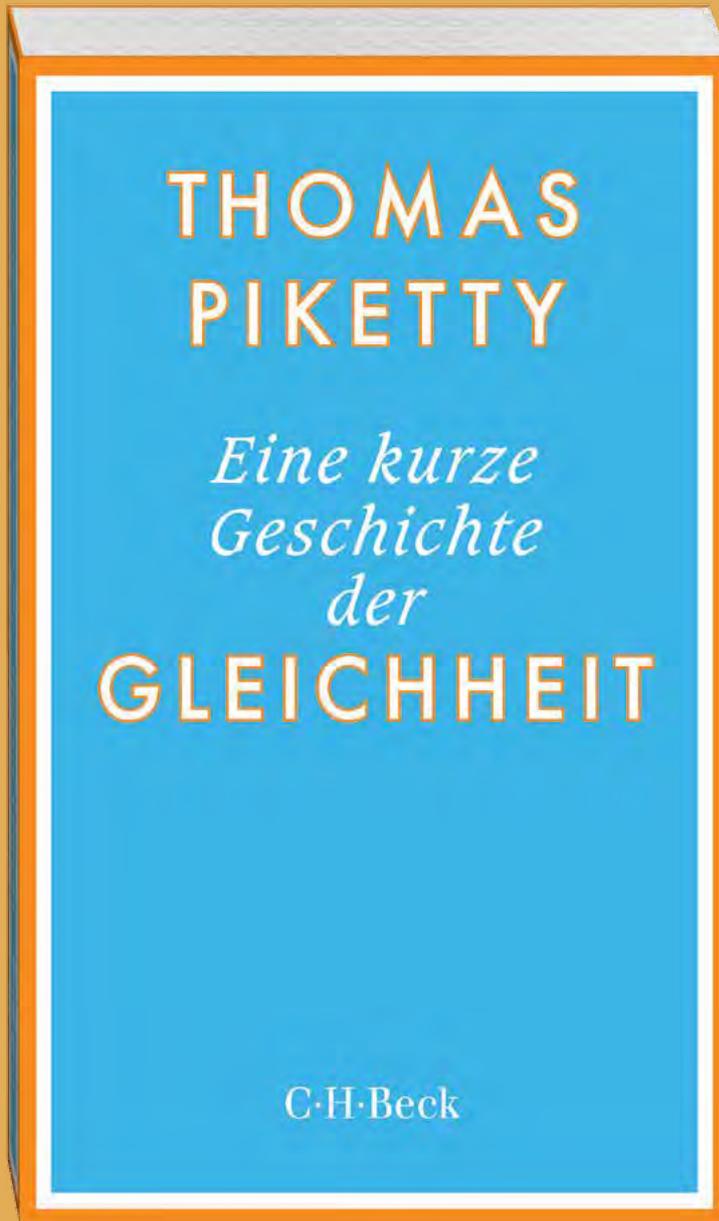
200 000
VERKAUFTE
EXEMPLARE



978-3-406-80104-4



«Wir wissen, dass wir es besser machen können.
Die Vergangenheit zeigt uns wie.
Die Zukunft liegt an uns.»



- Ein ökonomischer Crashkurs
– von Thomas Piketty
- Die Quintessenz aus «Kapital im 21. Jahrhundert» und «Kapital und Ideologie»
- «Es gibt keinen Historiker der globalen Ungleichheit, der in unserer Zeit mehr bewirkt hat als Thomas Piketty.»
Mariana Mazzucato
- Auf der Shortlist für den Deutschen Wirtschaftsbuchpreis 2022

THOMAS PIKETTY
EINE KURZE GESCHICHTE
DER GLEICHHEIT

Aus dem Französischen von
Stefan Lorenzer
2023 | 272 Seiten mit
41 Grafiken und 3 Tabellen
Broschiert

€ 16,-[D] | € 16,50[A] (bp 6521)
978-3-406-80864-7
Erscheint am 13. Juli

Paket 12/10

978-3-406-91269-6





© Catharina Hess

Inflation, Energiekrise und Fachkräftemangel – die große Deutschland-Inventur

Inflation, Energienot, globale Konkurrenz, Personalmangel: Wenn Deutschland nicht entschieden gegensteuert, steigt es wirtschaftlich ab. Was können wir tun?

ALEXANDER HAGELÜKEN, Ökonom, ist Leitender Redakteur für Wirtschaftspolitik bei der Süddeutschen Zeitung. Zuletzt erschienen von ihm bei C.H.Beck der SPIEGEL-Bestseller «Wirtschaft für Kids. Eine etwas andere Einführung in die Ökonomie» (2022) und «Das Ende des Geldes, wie wir es kennen. Der Angriff auf Zinsen, Bargeld und Staatswährungen» (2020).

Die Deutschen leben in Schockzeiten. Die Preise sind hoch wie nie. Viele Industrieunternehmen liebäugeln mit der Abwanderung. Bei der Infrastruktur hinken wir schon im europäischen Vergleich hinterher. Die Arbeitskräfte sind am Schwinden. Das Land wird von aggressiven Mächten wie China und Russland bedrängt. Der Wirtschaftsexperte Alexander Hagelüken zeigt auf, wie die Bundesrepublik in den letzten Jahrzehnten ins Abseits geriet. Um seinen Wohlstand zu retten, muss der Staat wirtschaftspolitische Tabus brechen: bei den Finanzen und beim Klimaschutz, bei Industrieförderung und Digitalisierung, bei Welthandel, Zuwanderung, Rente und Gleichberechtigung. Hagelükens Buch ist ein dringend nötiger Weckruf, zeigt aber auch, wie wir dem drohenden Abstieg noch entrinnen können.

LIEFERBAR



978-3-406-79017-1



978-3-406-75723-5



Bildungslücken, Digitalversagen, Rentenlöcher:
Was sich im Land ändern muss



- Alexander Hagelüken zeigt, warum die Bundesrepublik ins Abseits geraten ist und wie ein ökonomischer Neustart gelingt
- Wie Deutschland seine Wirtschaft klimafreundlich umbauen und sich von aggressiven Großmächten unabhängig machen kann
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ALEXANDER HAGELÜKEN
SCHOCK-ZEITEN
Wie Deutschland den
wirtschaftlichen Abstieg
verhindert

2023 | 176 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6528)

978-3-406-80773-2
Erscheint am 12. Oktober
ORIGINALAUSGABE





© Julia Kneuse

JOHANNES PLAGEMANN

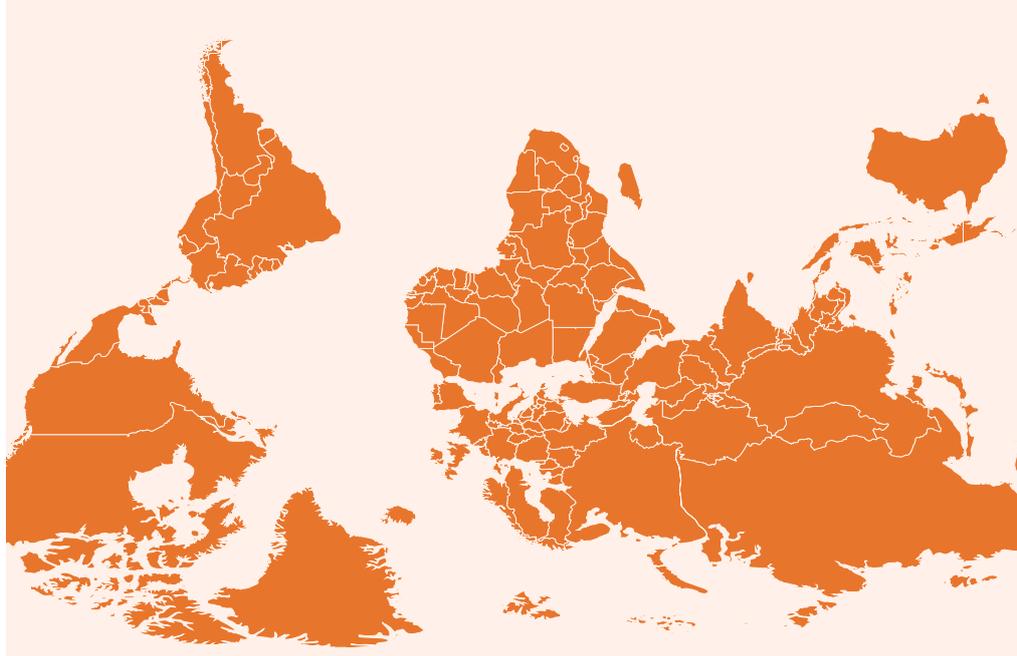
ist Politikwissenschaftler am German Institute for Global and Area Studies (GIGA) in Hamburg. 2015 und 2016 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Auswärtigen Amt tätig. Er ist in den Medien häufig als Experte für den globalen Süden zu hören, zu sehen und zu lesen.



© Sarah Rubensdörffer

HENRIK MAIHACK

ist Politikwissenschaftler und leitet seit 2021 das Referat Afrika der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) in Berlin. Ab 2011 vertrat er die FES zehn Jahre lang im Globalen Süden, erst in Indien und danach als Leiter der FES-Büros in Bangladesch, im Südsudan, in Ruanda und in Kenia. In Gastbeiträgen und Interviews analysiert er regelmäßig die deutsche Afrikapolitik und politische Transformationsprozesse in Ländern des globalen Südens.



Warum man im Westen nicht versteht, wie der globale Süden die Welt sieht

Der Westen ist nicht mehr der Nabel der Welt. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat auch unseren Blick auf den globalen Süden verändert. Es herrscht Verwunderung, dass die westliche Sanktionspolitik gegen Russland in Staaten wie Indien oder Südafrika nicht geteilt wird. Im Rahmen der sich abzeichnenden neuen Blockkonfrontation zwischen dem Westen und China ist dem globalen Süden zugleich eine neue strategische Bedeutung zugefallen. Doch wer dort Unterstützung sucht, muss dessen Motive und Interessen verstehen.

Längst ist im globalen Süden Multipolarität, also eine Ordnung, in der keineswegs nur die USA und Europa, sondern auch China, Indien, Südafrika oder Brasilien und mancherorts sogar Russland eine wichtige Rolle spielen, ein positives Zukunftsszenario. Weil sie für viele Länder Autonomie verspricht, indem sie Entscheidungsspielräume eröffnet, wo vorher keine waren. Im globalen Süden wird die internationale Politik daher ganz anders gesehen als im Westen, wo man den Abschied von der alten Machtordnung und der eigenen Dominanz als «unübersichtlich» und damit potenziell bedrohlich wahrnimmt. Den Blick des globalen Südens auf die internationale Politik besser zu verstehen, lohnt sich: Denn dort, wo wir bislang vor allem Risiken sehen, warten eigentlich Chancen.

«Europa muss aus dem Denkmuster herauswachsen, dass Europas Probleme die Probleme der Welt sind, aber die Probleme der Welt nicht die Probleme Europas.»

Subrahmanyam Jaishankar, indischer Außenminister



- Der Blick des globalen Südens auf die internationale Politik
- Warum man dort die westliche Sanktionspolitik nicht mitträgt
- Warum man sich einer neuen Blockkonfrontation entziehen will
- Wie der Westen den globalen Süden vor den Kopf stößt und China den Weg bereitet
- Die Autoren sind Experten für Asien und Afrika und medial präsent
- Berichte aus eigener Erfahrung und eigenem Erleben
- Die Autoren stehen für Veranstaltungen zur Verfügung

JOHANNES PLAGEMANN
HENRIK MAIHACK
WIR SIND NICHT ALLE
Der globale Süden und die
Ignoranz des Westens

2023 | 224 Seiten mit 3 Karten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6534)

978-3-406-80725-1
Erscheint am 21. September
ORIGINALAUSGABE





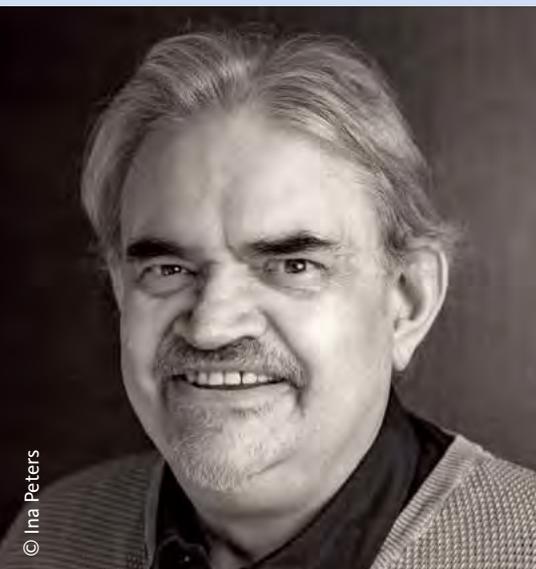
© getty images



© privat

GÜNTER SEUFERT,

Soziologe, ist Leiter des Centrums für Angewandte Türkeistudien bei der Stiftung Wissenschaft und Politik.



© Ina Peters

CHRISTOPHER KUBASECK

ist Turkologe, Journalist und Schriftsteller.

100 Jahre Republik Türkei: Die aktuelle Darstellung der Neuen Türkei

Die Türkei wird zu ihrem hundertsten Geburtstag im Oktober 2023 Atatürk, den «Vater der Türken», feiern und zugleich – offiziell zumindest – Präsident Erdoğan applaudieren, der eine Neue Türkei geschaffen hat. Günter Seufert und Christopher Kubaseck beschreiben eindrucksvoll, wie Erdoğan das Land umpolt zu einem autoritären Staat, der sich nach innen zunehmend islamisch gibt, nach außen seine Einflusszonen vergrößert und keinen Konflikt scheut.

Am 29. Oktober 1923 rief Atatürk die Türkische Republik aus. Der neue Staat schrieb sich Modernisierung und Säkularisierung auf die Fahnen und orientierte sich kulturell und politisch am Westen. Das Militär sorgte für die Einhaltung dieses Kurses, notfalls durch Putsche. Um die Jahrtausendwende war die Türkei auf dem Weg in die EU – doch davon kann unter Erdoğan keine Rede mehr sein. Das Buch zeigt anschaulich, wie Atatürks Türkei verabschiedet wird: Die Trennung von Staat und Religion gilt nur noch pro forma und könnte bald ganz fallen. Ernst zu nehmende Opposition wird unterdrückt. Man kehrt dem Westen den Rücken, blickt selbstbewusst nach Osten und Süden, lässt Truppen in Syrien und Nordafrika operieren und beansprucht Rohstoffe im Mittelmeer. Doch in der türkischen Gesellschaft entsteht auch Neues: eine junge, liberale, demokratische, ökologische Zivilgesellschaft, die bereit ist zum Widerstand.

«Geben Sie Gedankenfreiheit!»

Schiller-Zitat auf einem Sticker von Cem Özdemir beim Staatsbankett mit Erdoğan



- 29. Oktober 2023:
100. Jahrestag der
Gründung der Türkei
- Die Krisen und Kriege der
Neuen Türkei und was sie
für den Westen bedeuten
- Hochaktuell:
 - Wahlen in der Türkei am 14. Mai
(Parlaments- und Präsidenten-
schaftswahlen)
 - Der scheinheilige Umgang mit
dem Erdbeben
 - Korruption in der Bauwirtschaft
- Günter Seufert steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung

GÜNTER SEUFERT
CHRISTOPHER KUBASECK
ABSCHIED VON ATATÜRK
Die Krisen und Konflikte der
Neuen Türkei

2023 | 272 Seiten mit
11 Abbildungen und 5 Karten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6536)

978-3-406-80642-1
Erscheint am 13. Juli
ORIGINALAUSGABE



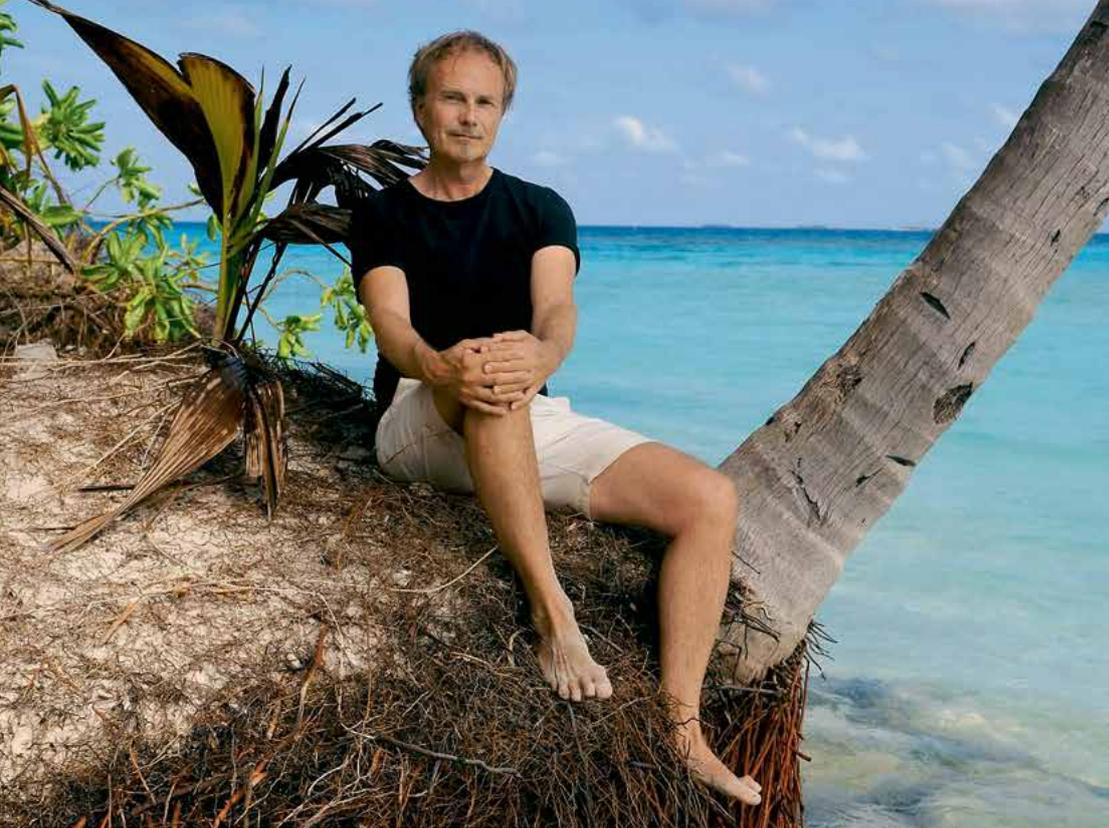
Mit Per J. Andersss



Reif für die Insel?

on ins Glück reisen





PER J. ANDERSSON

ist ein schwedischer Reisejournalist und Schriftsteller. 2015 erschien sein Bestseller «Vom Inder, der mit dem Fahrrad bis nach Schweden fuhr, um dort seine große Liebe wiederzufinden». Sein bei C.H.Beck erschienenes Buch «Vom Schweden, der die Welt einfieng und in seinem Rucksack nach Hause brachte» war ein halbes Jahr unter den Top 10 der Spiegel-Bestsellerliste und hat sich über 50 000 Mal verkauft. Bei C.H.Beck ist zuletzt von ihm erschienen: «Vom Schweden, der den Zug nahm und die Welt mit anderen Augen sah» (2020).

Bestsellerautor Per J. Andersson nimmt uns mit auf seine Lieblingsinseln

Wenn das Leben immer stressiger und komplizierter wird und sich die Weltlage düster aufs Gemüt legt, dann träumen wir uns in die Ferne. An einen Ort, wo es friedlich und ruhig ist, einfach und harmonisch. Wo die Sonne im Meer versinkt und die Sorgen mitnimmt. Natürlich gibt es diesen Ort nicht. Wir wissen das. Aber wenn es ihn doch geben würde, läge er mit Sicherheit auf einer Insel.

Der Reiseschriftsteller und Bestsellerautor Per J. Andersson liebt Inseln. Sie sind für ihn Rückzugsort und Inspiration. In diesem Buch schreibt er über die jahrhundertalte Sehnsucht nach dem Glück jenseits des Festlands und nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine Reise zu seinen zehn Lieblingsinseln – Bali, Usedom, Sri Lanka, El Hierro und andere fantastische Orte. Die Reise darf gerne lang und aufregend sein und die Überfahrt rau. Doch einmal an Land sucht er Ruhe und Einfachheit, genießt Sand, Salz und endlosen Horizont. Er trifft auf eigentümliche Inselbewohner, schräge Vögel, unglaubliche Geschichten und atemberaubende Landschaften. Es ist sein Traum von der Insel: Das Gefühl, an einem Ort zu sein, wo das Leben leicht, langsam und weniger komplex ist.

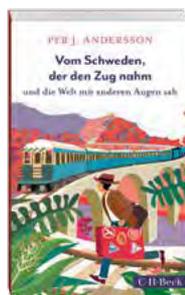
LIEFERBAR



978-3-406-72164-9



978-3-406-73160-0



978-3-406-75127-1



«Es kommt mir vor, als sei das Meer eine schützende Hülle,
die uns vom Rest der Welt abschirmt, uns umschließt und umarmt.»

Per J. Andersson über sein Insel-Gefühl



- Wenn es das Paradies gäbe, es läge auf einer Insel – Per J. Anderssons neues Reisebuch
- Sehnsuchtsorte der Menschheit
- Das Buch zum Reisefieber nach Corona
- Der Traum von der Insel – wo Pandemie, Krieg und Inflation hinter dem Horizont liegen
- Bali, Usedom, Sri Lanka, El Hierro und andere Lieblingsinseln

PER J. ANDERSSON
VOM SCHWEDEN DER EIN
SCHIFF BESTIEG
und auf den Inseln sein Glück
fand

Aus dem Schwedischen von
Angela Beuerle
2023 | 288 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6525)

978-3-406-80716-9
Erscheint am 24. August
ORIGINALAUSGABE

Box 8/7

978-3-406-91271-9



Zur Einweihung des Abwassersystems 1890 wurde ein Kronleuchter aufgehängt. Köln, Theodor-Heuss-Ring.
© mauritius images | Jörn Sackermann | Alamy



© Jacobia Dahm

PIA VOLK

hat Geographie und Ethnologie studiert und ein Journalistikstudium absolviert. Von Leipzig aus erkundet sie die Welt. Meist stößt sie zufällig auf ihre Themen, trifft außergewöhnliche Menschen oder hört von seltsamen Orten und Geschichten. Ihre Texte sind u.a. in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung, der Süddeutschen Zeitung und der ZEIT erschienen. Als Erzählerin hört man sie bei Deutschlandfunk Nova.

Die Bräutigamseiche | Der Kronleuchtersaal in der Kölner Kanalisation | Die Stinksteinwand am Hohen Meißner | Das Wolpertinger-Diorama | Die Grenzscheule im Schifflersgrund | Die wandernde Vogelinsel Trischen und viele mehr



«Eine spannende Entdeckungsreise quer durch die Republik – und ein Buch voller Überraschungen.»
Anja Brockert, SWR2

Die Geographin und Journalistin Pia Volk hat sich zwischen Wattenmeer und Allgäu, zwischen dem Frankfurter Mainufer und dem Sorbenland umgesehen und ist dabei auf lauter schräge und seltsame Orte gestoßen: eine Eiche mit eigener Adresse; ein fortgespültes Atlantis in der Nordsee; ein Kronleuchter in der Kölner Kanalisation; die letzte noch erhaltene Grenzscheule für sowjetzonale Agenten. Spannend und unterhaltsam führt Pia Volk zu geographischen und historischen Kuriositäten und lehrt uns, das eigene Land mit neuen Augen zu sehen.

«Eine erheiternde und erhellende Lektüre, die allerhand Erstaunliches zu Tage fördert.» *Roberta De Righi, Abendzeitung*

«Der nächste Inlandsurlaub kann kommen.» *Hannoversche Allgemeine*

«Abenteuer pur!»

Susanne Fröhlich, MDR



- Geheime Plätze, obskure Objekte, bizarre Landschaften – Deutschland abseits bekannter Pfade
- Die beschriebenen Orte sind über ganz Deutschland verteilt
- Für alle geographisch und historisch Interessierten
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 12/10

978-3-406-91273-3

PIA VOLK
DEUTSCHLANDS
SCHRÄGSTE ORTE
Ein Fremdenführer für
Einheimische

2023 | 256 Seiten mit
8 Illustrationen von Lukas
Wossagk | Broschiert
€ 16,-[D] | € 16,50[A] (bp 6523)

978-3-406-80664-3
Erscheint am 13. Juli





© Jan Sommer

MICHAEL SOMMER

lehrt als Professor für Alte Geschichte an der Universität Oldenburg. Im Verlag C.H.Beck sind von ihm lieferbar: «Die Phönizier. Geschichte und Kultur» (2008); «Antike Wirtschaftsgeschichte» (2013); «Schwarze Tage. Roms Kriege gegen Karthago» (2021).

«Äußerst kurzweilig, überaus faszinierend.» *Denis Scheck*

Unterwegs in einer unbekanntenen Antike: War Mark Aurel drogensüchtig? Angeblich konsumierte der Philosophenkaiser Opium. Hat Archimedes, der geniale Baumeister aus Syrakus, tatsächlich eine Superwaffe konstruiert? Und tagte gar eine Geheimloge in der unterirdischen Basilika, die Archäologen in Roms Unterwelt entdeckt haben?

Diese und viele weitere Rätsel erwarten die Leser von «Dark Rome» – einer ebenso wilden wie faktenreich und spannend erzählten Sittengeschichte der römischen Welt. Sie begegnen Giftmörderinnen und Magiern, antiken Sicherheitsspezialisten und Undercover-Agenten, die auf streng geheimer Mission ihr eigenes und das Leben ihrer Zeitgenossen aufs Spiel setzten. Viele von ihnen waren verstrickt in Staatsaffären, brutale Machtkämpfe, handfeste Skandale, politische Intrigen und perfide Mordanschläge – und selbst der Palatin, Kaiserresidenz seit den Tagen des sittenstrengen Augustus, wurde oft genug zum Tatort schauriger Verbrechen. Werfen Sie mit «Dark Rome» einen Blick in die Abgründe der römischen Antike und lernen Sie eine Seite der Römer kennen, die Ihnen gleichermaßen fremd und befremdlich vertraut erscheinen wird!

LIEFERBAR

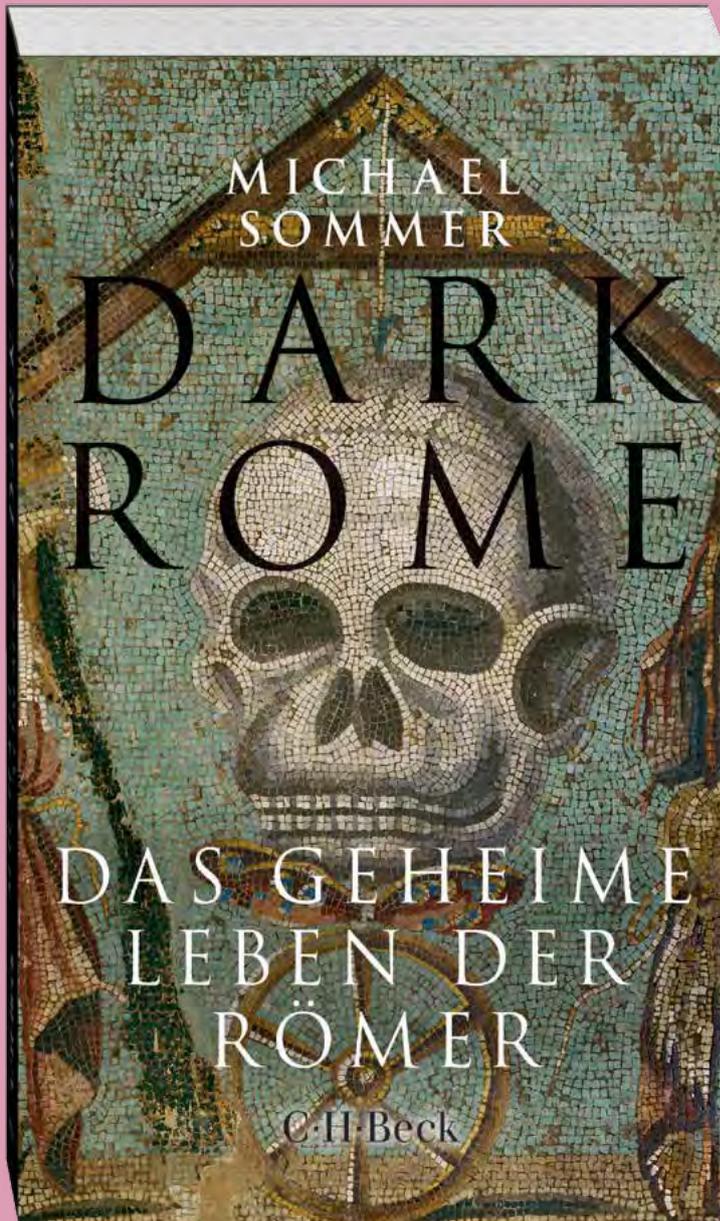


978-3-406-76720-3



«Michael Sommer kennt die verborgenen Unterwelten
der Römer bestens.»

Uwe Walter, Frankfurter Allgemeine Zeitung



- Tödlich seriös – die ganze Wahrheit über das Imperium Romanum
- Von Kaisern und Kurtisanen, Zauberern und Verschwörern, Drogenhändlern und Falschspielern
- Ein Blick in die Abgründe der römischen Antike

Paket 24/20

978-3-406-91275-7

Paket 12/10

978-3-406-91276-4

MICHAEL SOMMER
DARK ROME
Das geheime Leben der Römer

2023 | 288 Seiten mit
17 Abbildungen | Broschiert
€ 16,-[D] | € 16,50[A] (bp 6522)

978-3-406-80862-3
Erscheint am 13. Juli





KLAUS MACKOWIAK

beantwortet seit vielen Jahren als Duden-Sprachberater Fragen zu grammatischen, orthografischen und stilistischen Unklarheiten. Darüber hinaus arbeitet er als freier Lektor und führt Weiterbildungen durch. Bei C.H.Beck sind von ihm u.a. erschienen: «Die 101 häufigsten Fehler im Deutschen und wie man sie vermeidet» (52022) und «Die häufigsten Stilfehler im Deutschen» (2011).

LIEFERBAR



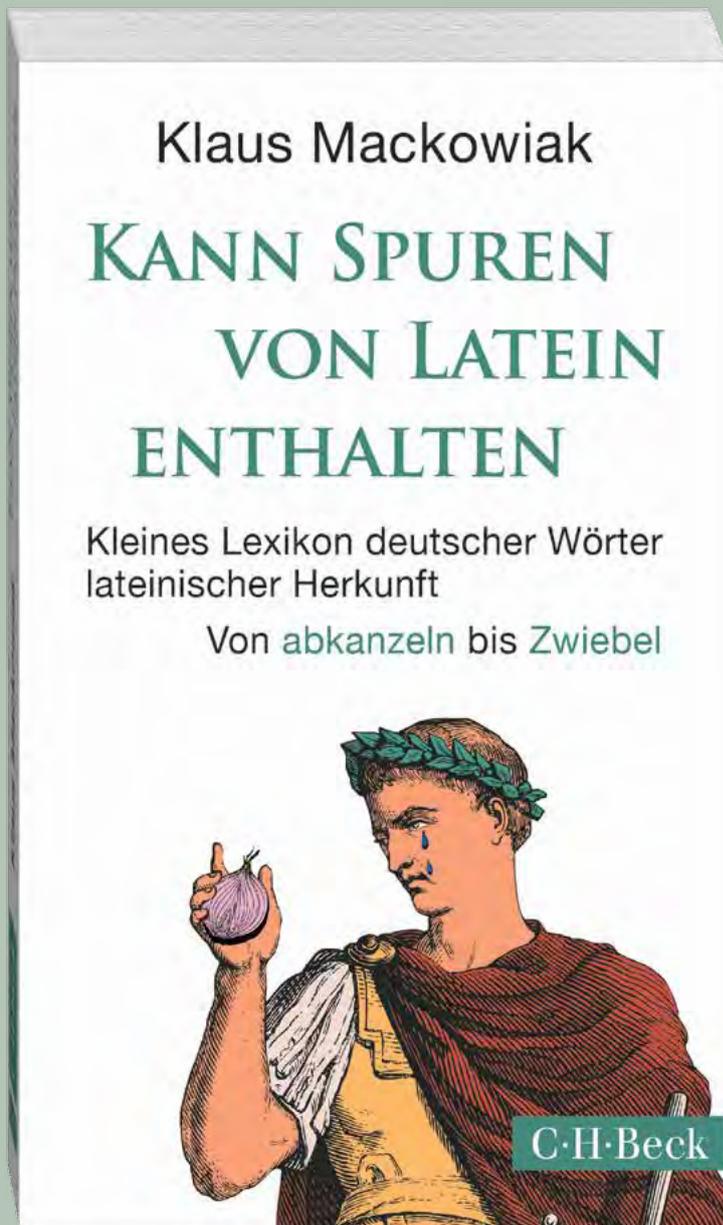
978-3-406-79255-7



Latein ist überall: Überraschende Wortgeschichten von *Esel* bis *Flegel*

Sind wir mit unserem Latein am Ende? Keinesfalls! *Bunt* und *krass*, *impfen* und *kungeln*, *Esel* und *Flegel*: All das sind nur scheinbar solide deutsche Wörter, denn in Wahrheit stammen sie aus dem Lateinischen. Klaus Mackowiak stellt die schönsten, gängigsten, überraschendsten solcher Wörter vor und erzählt ihre Geschichten – *fundierte* und *launig* (von *luna* = Mond).

Fremdwörter wie *Abstraktion* und *Advokat*, *Tinktur* und *Tortur* protzen quasi damit, dass sie vom edlen Latein abstammen. Geheimnisvoller sind die Wörter, denen Klaus Mackowiak hier ihren Auftritt verschafft: Lehnwörter, die im Laufe der Jahrhunderte bis zur Unkenntlichkeit eingedeutscht wurden. Sie bevölkern unsere Häuser (*Fenster*, *Kamin*, *Keller*) und Küchen (*Kirsche*, *Kohl*, *Wein*), unsere Kirchen und Schulen und viele andere Bereiche des Lebens. Klaus Mackowiak geht ihnen auf den etymologischen Grund – und stellt dabei fest, dass ihre Geschichte oft nicht erst mit dem Lateinischen beginnt, sondern schon viel früher, bei den Etruskern oder Griechen, Arabern oder Ägyptern. Doch ob *nüchtern*, *turtelnd* oder *torkelnd* – in allen von uns steckt auf jeden Fall ein echter Lateiner!



- 45 000 verkaufte Exemplare von «Die häufigsten Fehler im Deutschen»
- Die verborgenen Ursprünge unserer Wörter
- Unterhaltsam und aufschlussreich
- Für alle Sprachliebhaber und Lateinfans

KLAUS MACKOWIAK
KANN SPUREN VON LATEIN
ENTHALTEN
Kleines Lexikon deutscher Wörter
lateinischer Herkunft
Von *abkanzeln* bis *Zwiebel*

2023 | 160 Seiten | Broschiert
€ 14,-[D] | € 14,40[A] (bp 6531)

978-3-406-80855-5
Erscheint am 21. September
ORIGINALAUSGABE





DAGMAR PAULI

ist Cheffärztin und medizinisch-therapeutische Leiterin der Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (PUK). Sie befasst sich mit Essstörungen, Geschlechtsidentität und Selbstverletzungen bei Jugendlichen. Pauli ist Mutter dreier erwachsener Kinder. Bei C.H.Beck ist von ihr erschienen: «Size Zero. Essstörungen verstehen, erkennen, behandeln» (2018).

Was Jugendliche und Erwachsene über trans*, cis und nicht-binär wissen sollten

Die aktuelle und von den Medien aufgeputschte Debatte über die Rechte von trans-Menschen wird polemisch und polarisiert geführt. Dabei müssen wir zuhören, um zu begreifen. Und wir müssen uns die richtigen Fragen stellen und verstehen, was uns Angst macht. Wir müssen die Sorgen der Menschen ernst nehmen. Und wir müssen klar und sachlich aufklären und argumentieren. Das alles tut dieses Buch, das mit Dagmar Pauli eine Psychiaterin verfasst hat, an deren Klinik bereits vor 15 Jahren eine regelmäßige trans-Sprechstunde eingeführt wurde.

Wie können wir Menschen mit diversen Geschlechtern und Geschlechtsidentitäten ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen? Wie können wir junge Menschen sorgfältig auf dem Weg begleiten, ihre eigene Identität zu finden und zu leben? Was ist überhaupt das Geschlecht und wie wird es definiert? Und was ist Nicht-Binarität – gibt es das nur in einer binären Welt? Können Menschen und wenn ja ab welchem Alter selbst über ihr Geschlecht entscheiden? Das Buch greift diese Fragen auf und sucht zusammen mit jungen und diversen Menschen nach Antworten. Es ist ein Buch, das der jungen Generation eine Stimme geben und der älteren Generation helfen soll, diese anzuhören – ein Beispiel für den notwendigen Dialog, der Veränderungen möglich macht.

LIEFERBAR



978-3-406-72667-5



«Die Psychiaterin Dagmar Pauli sagt, warum es für junge Leute heute so wichtig ist, ihr Geschlecht selbst zu definieren.»

Neue Zürcher Zeitung



- Plädoyer für einen offenen Umgang mit Geschlechtsidentität
- Ein Aufklärungsbuch aus fachlich geschulter Perspektive
- Dieses augenöffnende Buch lesen Eltern wie Jugendliche mit Gewinn
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

DAGMAR PAULI
DIE ANDEREN
GESCHLECHTER
Nicht-Binarität und (ganz) trans*
normale Sachen

2023 | 240 Seiten mit
20 Abbildungen
KLAPPENBROSCHUR
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6533)

978-3-406-80728-2
Erscheint am 21. September
ORIGINALAUSGABE





© Sergei Magel | HNF

STEFAN MEY

ist ein investigativer IT-Journalist mit sozialwissenschaftlichem Hintergrund. Er hat sich von Anfang an für die Frage von Macht und Gegenmacht im Internet interessiert. Mey kennt nicht nur die großen IT-Konzerne, sondern neben den bekannten auch viele unbekannte Projekte der digitalen Gegenwelt von innen. Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen: «Darknet. Waffen, Drogen, Whistleblower. Wie die digitale Unterwelt funktioniert» (2021).

Wie Wikipedia, Mastodon und Co. die Internet-Giganten herausfordern

Mehr Freiheit und mehr Demokratie waren die großen Versprechen des Internets. Doch inzwischen konzentriert sich die Macht bei einigen wenigen Tech-Giganten. Dabei bietet das Netz selbst eine Lösung, um sein ursprüngliches Freiheitsversprechen zu bewahren: die nichtkommerzielle digitale Gegenwelt. Zu ihr zählen etwa die Online-Enzyklopädie Wikipedia, die Twitter-Alternative Mastodon, der nichtkommerzielle Browser Firefox oder der Messenger Signal.

Hunderte solcher Projekte gibt es. Sie formen die digitale Zivilgesellschaft und sind die digitalen Gegenstücke von Greenpeace, Attac oder Amnesty International. Um das Internet besser, fairer und freier zu machen, muss man nicht Informatik studieren, kein Start-up gründen und auch kein Hacker sein. Stefan Mey stellt die Protagonisten, Ziele, Strategien und Geschäftsmodelle der digitalen Gegenwelt in aufwändig recherchierten, unterhaltsam geschriebenen Porträts vor. Auch existierende Widersprüche blendet er nicht aus. Ist das der Beginn einer kleinen Revolution?

LIEFERBAR

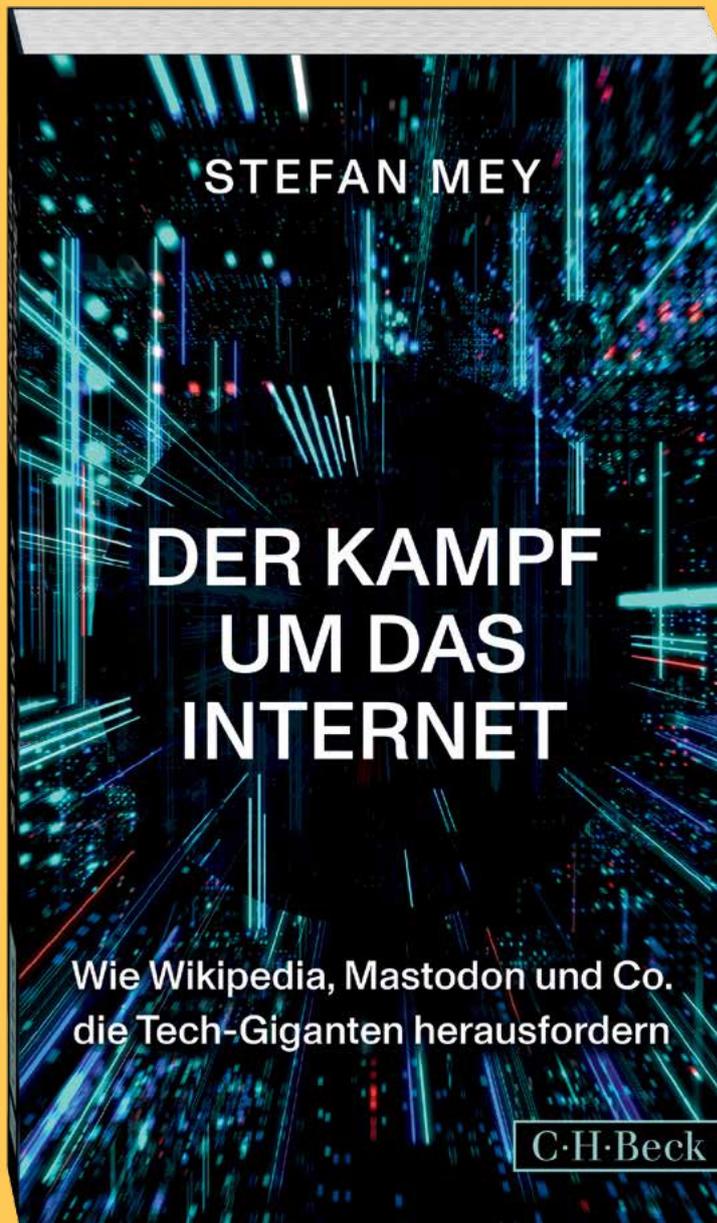


978-3-406-77707-3



«Bringt Licht ins Dunkel der digitalen Welt.»

Austria Presse Agentur über «Darknet»



- Firefox, Mastodon und Signal – machen sie das Internet besser, fairer und freier?
- Der Traum vom freien, demokratischen Internet
- Es liegt an uns, wie stark wir die digitalen Gegenwelten machen
- Investigative Recherche
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

STEFAN MEY
DER KAMPF UM DAS
INTERNET
Wie Wikipedia, Mastodon und Co.
die Tech-Giganten herausfordern

2023 | 240 Seiten
KLAPPENBROSCHUR
€ 20,-[D] | € 20,60[A] (bp 6532)

978-3-406-80722-0
Erscheint am 12. Oktober
ORIGINALAUSGABE



«Alles,
was man derzeit
über Künstliche
Intelligenz wissen
muss.»

Dana Heide, Handelsblatt



Künstliche Intelligenz (KI) ist die neue Zauberformel des digitalen Kapitalismus. Sie steht für Maschinen, die können, was der Mensch kann: hören und sehen, sprechen, lernen, Probleme lösen. In manchem sind sie inzwischen nicht nur schneller, sondern auch besser als der Mensch. Wie funktionieren diese klugen Maschinen? Bedrohen sie uns, machen sie uns gar überflüssig?

Intelligente Computersysteme stellen medizinische Diagnosen und geben Rechtsberatung. Sie managen den Aktienhandel und steuern bald unsere Autos. Sie malen, dichten, dolmetschen und komponieren. Immer klügere Roboter stehen an den Fließbändern, begrüßen uns im Hotel, führen uns durchs Museum oder braten Burger und schnipseln den Salat dazu. Doch neben die Utopie einer schönen neuen intelligenten Technikwelt sind längst Schreckbilder getreten: von künstlichen Intelligenzen, die uns auf Schritt und Tritt überwachen, die unsere Arbeitsplätze übernehmen und sich unserer Kontrolle entziehen. Die Journalistin und KI-Expertin Manuela Lenzen zeigt, welche Hoffnungen und Befürchtungen realistisch sind und welche in die Science-Fiction gehören. Sie beschreibt, wie ein gutes Leben mit der Künstlichen Intelligenz aussehen könnte – und dass wir von klugen Maschinen eine Menge über uns selbst lernen können.

MANUELA LENZEN

hat in Philosophie promoviert und schreibt als freie Wissenschaftsjournalistin über Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Kognitionsforschung u.a. für FAZ, NZZ, «Psychologie Heute», «Bild der Wissenschaft» sowie «Gehirn und Geist».

MANUELA LENZEN

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Was sie kann und was uns erwartet

4., aktualisierte Auflage 2023

272 Seiten

KLAPPENBROSCHUR

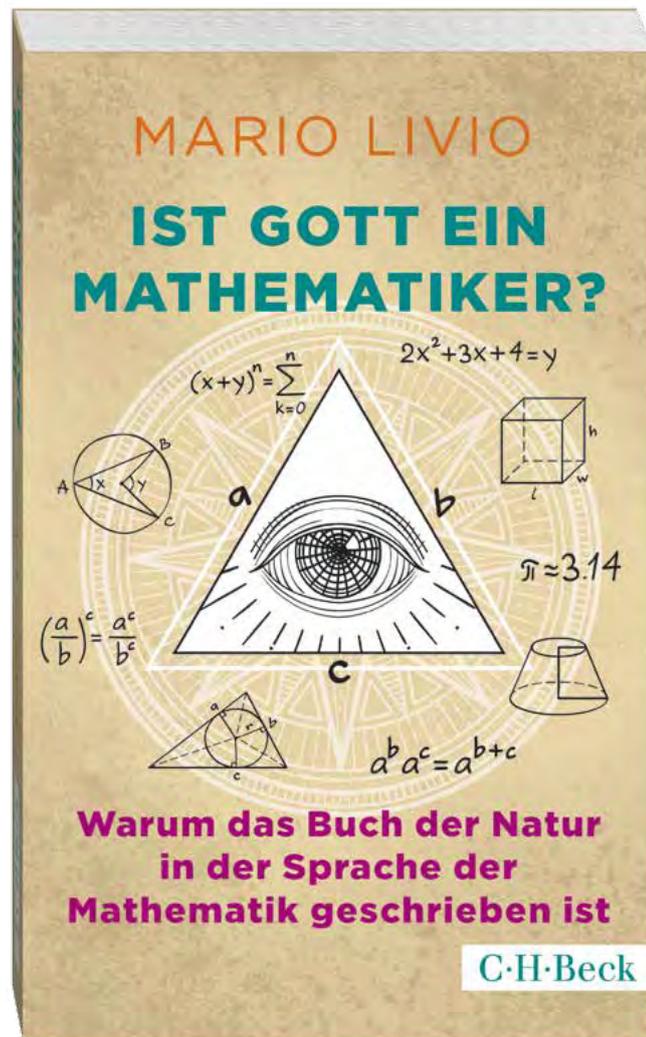
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6302)

978-3-406-80663-6

Erscheint am 13. Juli



Von Pythagoras bis Einstein



Werden mathematische Erkenntnisse erfunden oder werden sie entdeckt? Diese Frage bildet den roten Faden, an dem der Astrophysiker Mario Livio mit großer Lebendigkeit durch die Geistesgeschichte des mathematischen und naturwissenschaftlichen Denkens führt. Zugleich wirft sein Buch einen frischen und unterhaltsamen Blick auf die Lebensgeschichte und die Erkenntnisse großer Denker wie Pythagoras, Platon, Newton und Einstein.

«Livio beherrscht die seltene Kunst, auf hohem Niveau einfach zu erzählen – und zwar so mitreißend, dass man den Entdecker der irrationalen Zahlen am liebsten höchstpersönlich meucheln würde oder sich kaum der Tränen erwehren kann, wenn Bertrand Russell Gottlob Freges «Grundgesetzen der Arithmetik» knapp vor der Veröffentlichung die Grundlagen entzieht.»

Martina Gröschl, Falter

«Eine lebendige und faszinierende Lektüre für ein breites Publikum.» *Nature*

- **Warum Mathematiker für unser Weltverständnis unverzichtbar sind**
- **Eine leicht verständliche Einführung ins mathematisch-naturwissenschaftliche Denken**
- **Lebensgeschichten und Erkenntnisse großer Denker**

MARIO LIVIO,
geboren in Rumänien und aufgewachsen in Israel, ist Astrophysiker am Hubble Space Telescope Science Institute in Baltimore. Er ist Autor zahlreicher erfolgreicher populärwissenschaftlicher Bücher, darunter «Der goldene Schnitt», «Die unlösbare Gleichung» und «Das beschleunigte Universum».

MARIO LIVIO

IST GOTT EIN MATHEMATIKER?

Warum das Buch der Natur in der Sprache der Mathematik geschrieben ist

Aus dem Englischen von
Susanne Kuhlmann-Krieg

2023 | 368 Seiten mit

64 Abbildungen | Broschiert

€ 16,-[D] | € 16,50[A] (bp 6519)

978-3-406-80756-5

Erscheint am 13. Juli





HARALD HAARMANN

gehört zu den weltweit bekanntesten Sprach- und Kulturwissenschaftlern. Er wurde u.a. mit dem Prix Logos der Association européenne des linguistes, Paris, sowie dem Premio Jean Monnet ausgezeichnet. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Bei C.H.Beck erschienen u.a. «Geschichte der Schrift» (2021), «Das Rätsel der Donauzivilisation» (2020), «Auf den Spuren der Indoeuropäer» (2023) sowie zuletzt «Die Erfindung des Rades» (2023).

Harald Haarmann auf den Spuren der frühen Zivilisationen

Um 6800 v.Chr. zerstörte der dramatische Durchbruch des Mittelmeers in das tiefer gelegene Schwarze Meer die Landbrücke zwischen Europa und Asien und ließ den Wasserspiegel des einstigen Süßwassersees um 150 Meter steigen. Harald Haarmann erklärt, wie Geologen und Archäologen diese «Sintflut» rekonstruiert haben und welche weitreichenden Auswirkungen sie auf die frühen Kulturen an der Donau und in Mesopotamien hatte.

Geologen konnten vor zwanzig Jahren mit einer sensationellen Entdeckung aufwarten: Das Schwarze Meer war die längste Zeit ein Süßwassersee, an dessen Küsten frühe Zivilisationen entstanden. Doch um 6800 v.Chr. bahnte sich das Mittelmeer einen Weg durch den heutigen Bosphorus. Jahrelang ergoss sich ein tosender Wasserfall in das Schwarze Meer und überschwemmte große Gebiete. Harald Haarmann beschreibt auf der Grundlage der neuesten Erkenntnisse Ursachen und Verlauf dieser Sintflut. Von hier aus geht er den Folgen der Flut für die Kulturentwicklung in der Schwarzmeerregion nach. Er stößt dabei auf die Spuren einer der ältesten Hochkulturen und verfolgt anhand archäologischer Funde, vor allem aber anhand der Sprach- und Schriftgeschichte deren Ausstrahlung bis hin nach Mesopotamien.

LIEFERBAR



978-3-406-70963-0



978-3-406-80502-8



978-3-406-79727-9



«Die Naturkatastrophe der Schwarzmeerflut wirkte sich wie ein Big Bang auf die Kulturgeschichte aus.»

Harald Haarmann



- **Vollständig überarbeitete und aktualisierte Neuauflage**
- **Der Durchbruch des Mittelmeers ins Schwarze Meer und was er für die frühen Zivilisationen in Europa und Asien bedeutete**
- **Wie die Erderwärmung die frühen Zivilisationen in Bewegung versetzte**
- **Der Kult der Großen Göttin und wie er sich vom Schwarzen Meer aus verbreitete**

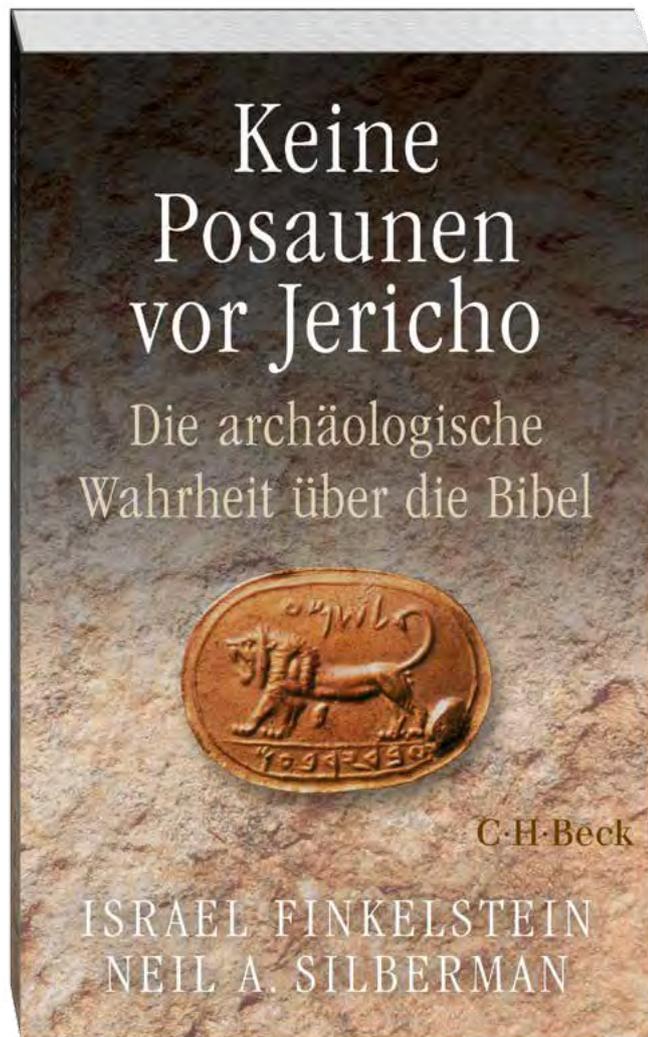
HARALD HAARMANN
GESCHICHTE DER SINTFLUT
Auf den Spuren der frühen
Zivilisationen

4., überarbeitete Auflage 2023
224 Seiten mit 18 Abbildungen
und 1 Karte | Pappband
€ 20,-[D] | € 20,60[A] (bp 1536)

978-3-406-80619-3
Erscheint am 24. August
ORIGINALAUSGABE



Jetzt wieder als
Taschenbuch
lieferbar



Lange diente biblische Archäologie zum Beweis der Heiligen Schrift. Die beiden international renommierten Archäologen drehen den Spieß um und lassen die Ausgrabungen eine eigene Sprache sprechen. Ihr dramatisch neues, archäologisch fundiertes Bild von der Geschichte Israels hat Historiker und Bibelwissenschaftler zum Umdenken gezwungen.

• 60 000 verkaufte Exemplare

«Eine rücksichtslos aufrichtige Bestandsaufnahme davon, was die Archäologie uns über die historische Wahrheit der Bibel sagen kann.» *Los Angeles Times*

«Ein provozierendes Buch mit allen Merkmalen einer Detektivgeschichte.» *The New York Times*

ISRAEL FINKELSTEIN,

geboren 1949, ist Direktor des Archäologischen Instituts der Universität Tel Aviv und Leiter der Ausgrabungen in Megiddo. Er hat in Chicago, Harvard und an der Sorbonne gelehrt und wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem hochdotierten Dan-David-Preis. Bei C.H.Beck erschienen von ihm außerdem «David und Salomo» (mit Neil A. Silberman, 2006) sowie «Das vergessene Königreich» (2015).

NEIL ASHER SILBERMAN

Archäologe und Historiker, ist in den USA als Experte für Public Archaeology und Heritage Planning tätig und lehrt an der University of Massachusetts Amherst. Zu seinen bekanntesten Büchern gehört «Die Messias-Macher» (1999).

ISRAEL FINKELSTEIN

NEIL ASHER SILBERMAN

KEINE POSAUNEN VOR JERICO

Die archäologische Wahrheit
über die Bibel

Aus dem Englischen von Miriam Magall

2023 | 384 Seiten mit 27 Abbildungen und

Karten | Broschiert

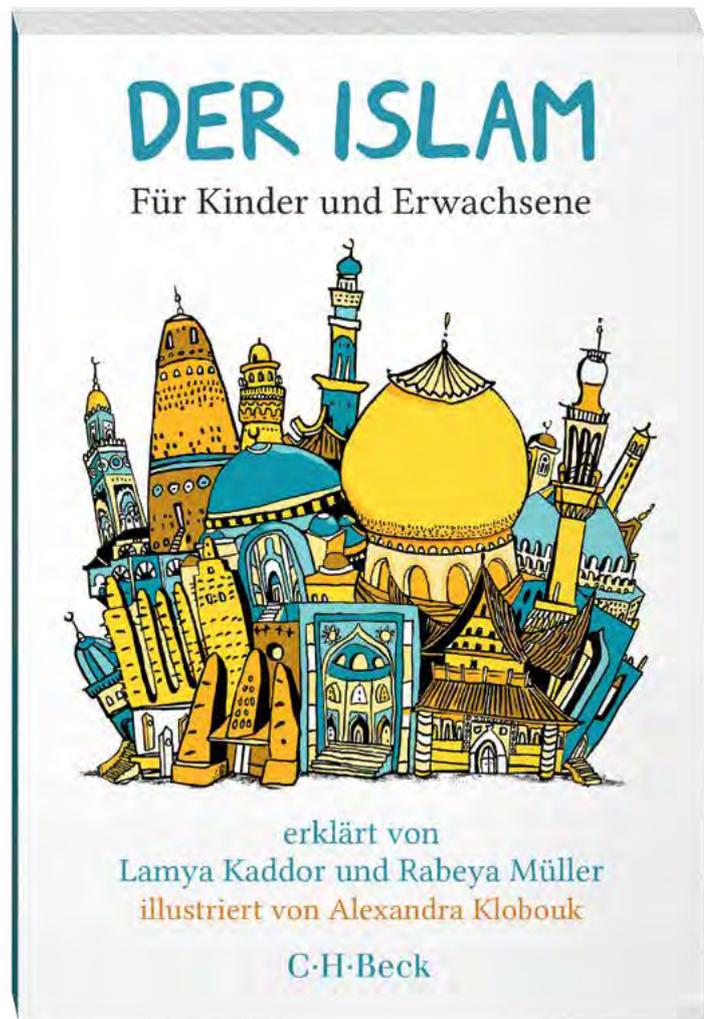
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6516)

978-3-406-80636-0

Erscheint am 13. Juli



Den Islam verstehen – eine genial illustrierte Einführung für Kinder und Erwachsene



Der Gott der Muslime hat 99 Namen, und das Haus des Islams hat viele Seiten. Die Autorinnen öffnen in ihrem Buch eine Tür, um den Islam von innen zu besichtigen. Sie erläutern seine Grundlagen – vom Koran über das Leben Mohammeds bis hin zu Pilgerfahrt und Scharia –, aber auch brisante Themen wie den Fundamentalismus oder die Situation der Frauen. Eine kundige Einführung für Kinder und Erwachsene, egal ob sie im Haus des Islams wohnen oder sich nur umschaun wollen.

- **Ausgezeichnet von der Stiftung Buchkunst als eines der «Schönsten deutschen Bücher»**

LAMYA KADDOR,

Islamwissenschaftlerin, hat sich als Pionierin der islamischen Religionspädagogik einen Namen gemacht. Sie war erste Vorsitzende des Liberal-Islamischen Bundes und wurde mit dem «European Muslim Women of Influence Award» ausgezeichnet. Seit 2021 ist sie Mitglied des Deutschen Bundestags.

RABEYA MÜLLER,

islamische Theologin und Religionspädagogin, ist stellvertretende Vorsitzende des Zentrums für islamische Frauenforschung und Frauenförderung, Gründungsmitglied des Liberal-Islamischen Bundes und nimmt daneben weitere Aufgaben in Politik und Gesellschaft wahr.

ALEXANDRA KLOBOUK,

Künstlerin, Illustratorin und Autorin, setzt sich mit Ihrer Arbeit für interkulturellen Dialog ein. Ihre Bücher «Polymer» (Onkel & Onkel), «Der Islam für Kinder und Erwachsene» (C.H.Beck) sowie «Lissabon im Land am Rand» (Viel & Mehr) wurden von der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet.

LAMYA KADDOR

RABEYA MÜLLER

DER ISLAM FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Erklärt von Lamya Kaddor und Rabeya Müller

Gezeichnet von Alexandra Klobouk

2023 | 176 Seiten mit 40 farbigen Abbildungen

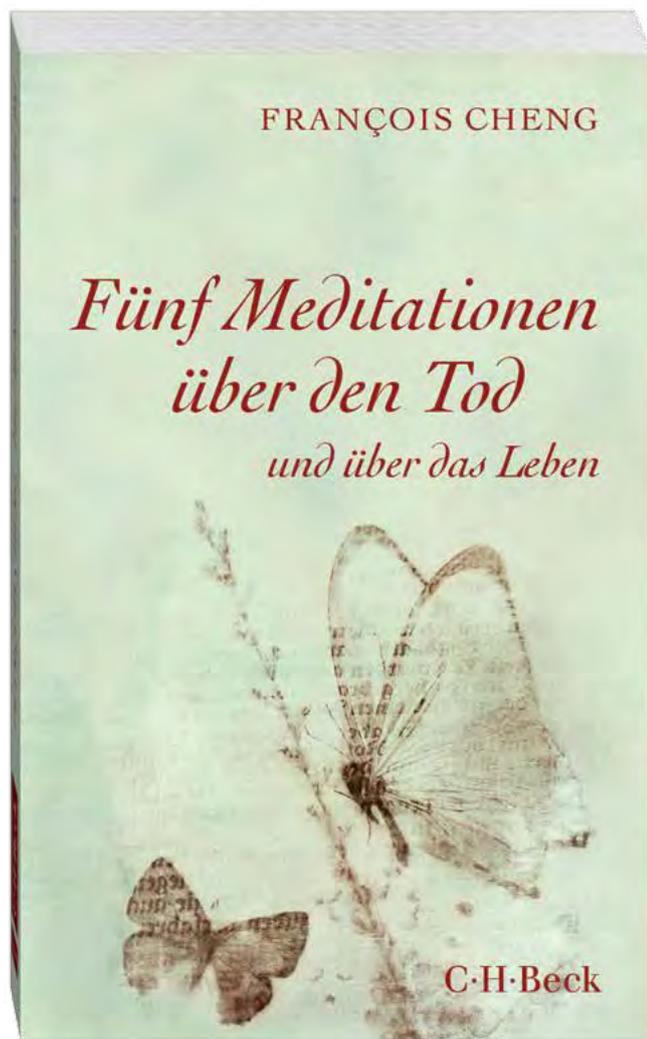
Broschiert | € 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6515)

978-3-406-80709-1

Erscheint am 13. Juli



«Wer François Cheng ein paar Stunden lang zuhört, wird ein anderer Mensch.»
Le Figaro littéraire



Der Tod ist das größte Rätsel unserer Existenz. Wir kennen ihn nicht, doch unser ganzes Leben steht in seinem dunklen Schatten. François Chengs philosophisch-poetische Meditationen schöpfen aus den Quellen der westlichen und fernöstlichen Traditionen, um eine neue Sicht einzuüben – eine Sicht, in der der Tod nicht mehr das endgültige Scheitern bedeutet, sondern unzertrennlich zum Leben gehört.

«Ich sollte eigentlich jung sterben und habe letzten Endes recht lange gelebt.» François Cheng ist dem Tod schon früh begegnet. Sein Buch ist so demütig, wie seine Gedanken frei von Furcht sind. Ein ewiges Leben können wir uns im Grunde nicht vorstellen. Anstatt den Tod von der Seite des Lebens aus wie ein Schreckgespenst anzustarren, sollten wir das Leben von der anderen Seite, von unserem Tod aus, betrachten. Erst dann kann es uns gelingen, das Leben in seiner wahren Schönheit zu begreifen. Chengs Betrachtungen sind eine sanfte und doch unwiderstehliche Einladung, diese Wende zu vollziehen: ein ost-westliches Trostbuch von großer Lebensweisheit.

FRANÇOIS CHENG,

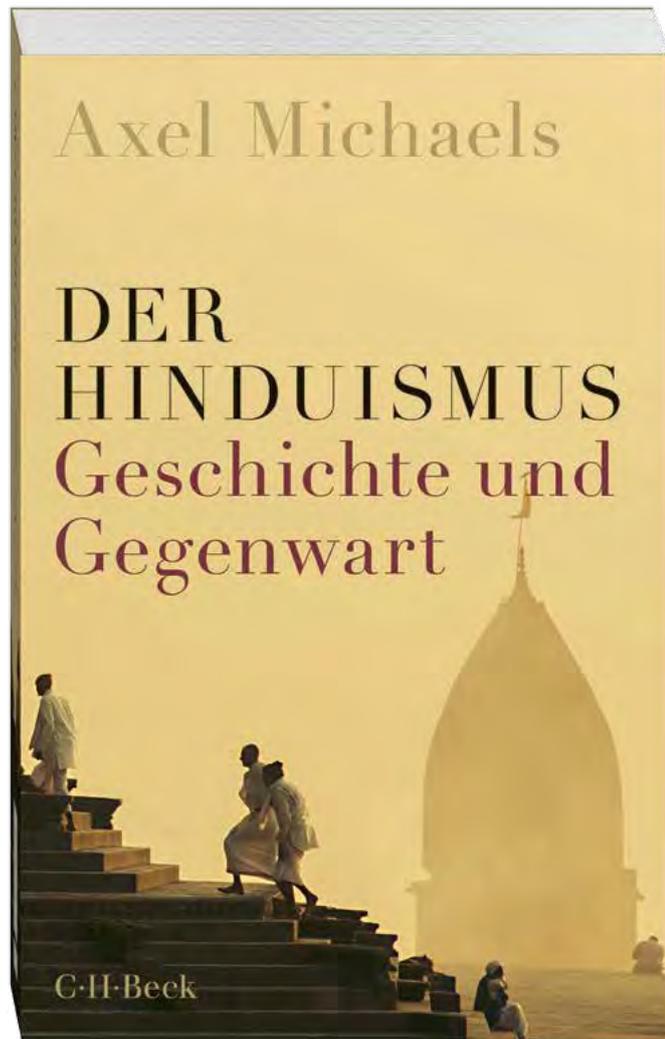
geboren 1929 in China, siedelte mit 19 Jahren nach Frankreich über. Er hat Romane, Gedichte und philosophische Sachbücher verfasst und ist darüber hinaus ein berühmter Kalligraph. 1998 wurde er mit dem Prix Femina ausgezeichnet. Seit 2002 ist er Mitglied der Académie française. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: «Fünf Meditationen über die Schönheit» (2008, C.H.Beck Paperback 32020) und «Über die Schönheit der Seele. Sieben Briefe an eine wiedergefundene Freundin» (2018, C.H.Beck Paperback 2019).

• «Chengs jüngstes Buch kann man als Summe eines erfüllten Lebens betrachten.»
Florian Welle,
Süddeutsche Zeitung

FRANÇOIS CHENG
FÜNF MEDITATIONEN
ÜBER DEN TOD
und über das Leben
Aus dem Französischen von Thomas Schultz
2023 | 176 Seiten mit
1 Abbildung | Broschiert
€ 14,-[D] | € 14,40[A] (bp 6518)
978-3-406-80844-9
Erscheint am 13. Juli



Das internationale Standardwerk in einer vollständig überarbeiteten und aktualisierten Neuausgabe



Der Hinduismus ist nach Christentum und Islam die drittgrößte Weltreligion und für Europäer sicher die fremdartigste. Axel Michaels erläutert seine Traditionen und Texte, Riten und Feste, Götter und Tempel, das Kastensystem sowie die hinduistischen Vorstellungen von Raum und Zeit, Tod, Wiedergeburt und Erlösung. Nicht zuletzt geht er der Frage nach, was die Modernisierung Indiens für den Hinduismus bedeutet – und umgekehrt.

Während frühere Indologen vom Schreibtisch aus die Texte des Hinduismus ergründet haben, geht Axel Michaels einen anderen Weg: Er schaut auch auf die Tempel, Opferstätten, Rituale, Götter und sozialen Kasten in Indien und beschreibt, welche Haltungen und Denkweisen den Hindus gemeinsam sind. So ergibt sich ein ganz neuer Blick auf den brahmanischen Hinduismus mit seinen Priestern, Tempeln, heiligen Schriften und Hochgöttern, auf die hinduistischen Volksreligionen mit ihren Ritualen und Geistern sowie auf die «Sekten» mit ihren Stiftern und Gurus, die auch in der westlichen Welt Anhänger gefunden haben. Dabei versteht er es meisterhaft, Geschichte und Traditionen des Hinduismus einzu- beziehen und der Gegenwart historische Tiefenschärfe zu verleihen, denn zu erklären ist nicht zuletzt, warum der Hinduismus den auch in Südasien missionierenden Religionen wie Buddhismus, Christentum und Islam standgehalten hat.

AXEL MICHAELS

ist Seniorprofessor für Klassische Indologie an der Universität Heidelberg und gilt «international als einer der kreativsten Köpfe seiner Disziplin» (Die ZEIT). Bei C.H.Beck erschienen von ihm u.a. «Die Kunst des einfachen Lebens» (C.H.Beck Paperback, 2022) sowie «Buddha. Leben, Lehre, Legende» (2011).

- «Eine brillante Einführung in den Hinduismus.»
Michael Witzel,
Harvard University

AXEL MICHAELS
DER HINDUISMUS
Geschichte und Gegenwart
2023 | 464 Seiten mit
20 Abbildungen | Broschiert
€ 24,-[D] | € 24,70[A] (bp 6520)
978-3-406-80706-0
Erscheint am 24. August



Das Standardwerk zum Jiddischen



Die jiddische Sprache mit ihren deutschen, hebräischen und slawischen Bestandteilen ist ein faszinierendes Spiegelbild der langen Geschichte und Kultur der Juden in Europa. Das Buch beschreibt die Geschichte des Jiddischen von den ältesten mittelalterlichen Texten über die jiddischen Kulturen Osteuropas bis hin zu den großen jiddischen Romanen des 19. und 20. Jahrhunderts, zur Schoah und zum heutigen Jiddisch in den USA und Israel.

Jiddisch war für fast tausend Jahre die Muttersprache der aschkenasischen Juden und als solche weit verbreitet. Wanderungen von Juden nach Osteuropa oder in die USA, Begegnungen mit anderen Sprachen und Kulturen sowie innerjüdische Entwicklungen haben verschiedene jiddische Kulturen entstehen lassen. Doch trotz dieser Vielfalt und obwohl die Sprache als verdorbene Variante des Deutschen verunglimpft wurde, entwickelte sich Jiddisch zu einer modernen Weltsprache, die große Schriftsteller wie Scholem Alejchem oder Isaac Bashevis Singer hervorgebracht hat. Bis heute ist Jiddisch eine lebendige Sprache, die ihren Sprechern und Liebhabern viel bedeutet, nicht nur die Erinnerung an das im Zweiten Weltkrieg vernichtete osteuropäische Judentum.

MARION APTROOT

ist Professorin für Jiddische Kultur, Sprache und Literatur an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

ROLAND GRUSCHKA

ist Professor für Jüdische Literaturen an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg.

- **«Wunderbar transparent und verlockend.»**
Pieke Biermann,
Deutschlandradio Kultur

MARION APTROOT
ROLAND GRUSCHKA
JIDDISCH

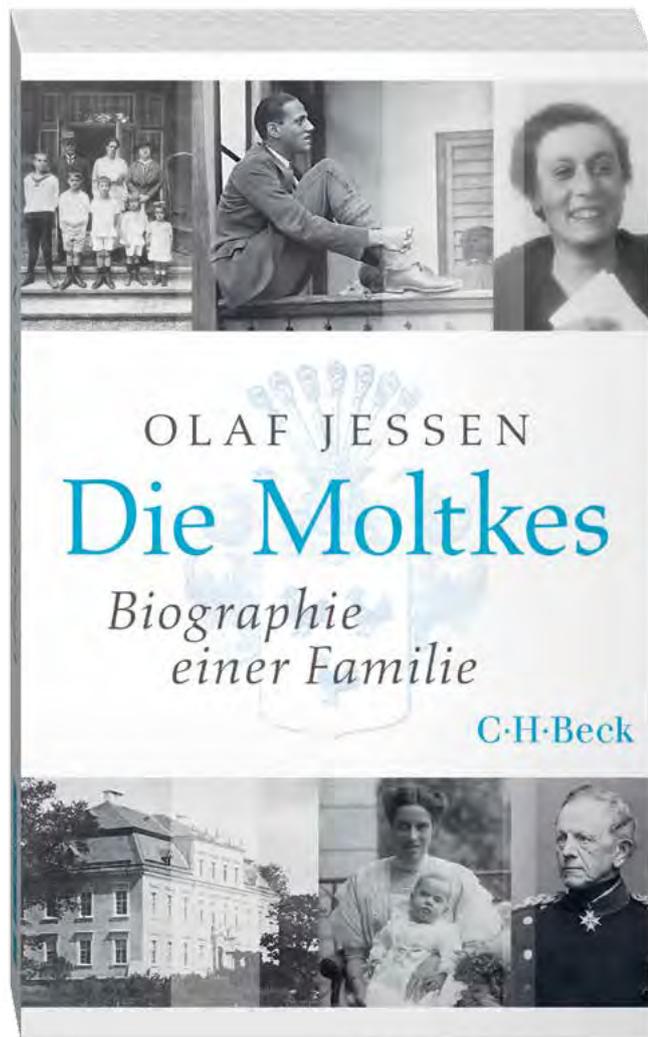
Geschichte und Kultur einer Weltsprache
2., durchgesehene Auflage 2023 | 194 Seiten
mit 12 Abbildungen und 1 Karte | Broschiert
€ 16,-[D] | € 16,50[A] (bp 1621)
978-3-406-80406-9

Erscheint am 13. Juli
ORIGINALAUSGABE



«Die Geschichte einer der berühmtesten deutschen Familien überhaupt.»

*Hans-Christof Kraus,
Historische Zeitschrift*



Helmuth von Moltke, der Sieger von Königgrätz und Sedan, wurde zur Ikone des Kaiserreichs, der Widerstandskämpfer Helmuth James von Moltke zur Identifikationsfigur einer demokratischen und weltoffenen Bundesrepublik. Olaf Jessens meisterhaftes Porträt des Adelsgeschlechts ist mehr als eine spannende Familiengeschichte: In den Moltkes spiegelt sich die preußische und deutsche Geschichte und das sich wandelnde Selbstverständnis einer Nation.

Die Moltkes haben über sieben Generationen, vom Zeitalter Napoleons bis in unsere Gegenwart, eine führende Rolle gespielt: als Schlachtensieger und gescheiterte Weltkriegsstrategen, demokratische Regierungschefs und Innenminister des Kaisers, Komponisten und patriarchalische Gutsbesitzer, Botschafter des NS-Regimes und Widerstandskämpfer gegen Hitler, Investmentbanker in New York und Visionäre eines geeinten Europas. Olaf Jessen erzählt in seinem glänzend geschriebenen Buch aus dem Leben der Familie von Moltke, die wie keine andere die deutsche Geschichte geprägt hat. Zur Sprache kommen gleichermaßen die Frauen, von der Hofdame Königin Luises bis zu der Widerstandskämpferin Freya von Moltke.

OLAF JESSEN,

Dr. phil., geb. 1968, lebt als freier Historiker und Autor in Schleswig-Holstein. Bei C.H.Beck erschien von ihm außerdem «Verdun 1916. Urschlacht des Jahrhunderts» (2023).

- «Jessen hat eine einprägsame und stringente Geschichte geschrieben.»
*Ulrich Schlie,
Rheinischer Merkur*

OLAF JESSEN

DIE MOLTKE

Biographie einer Familie

2023 | 480 Seiten mit

30 Abbildungen | Broschiert

€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6539)

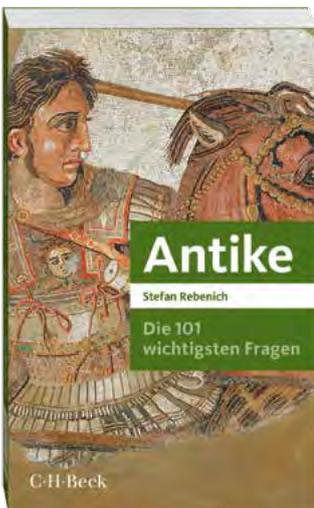
978-3-406-80851-7

Erscheint am 21. September

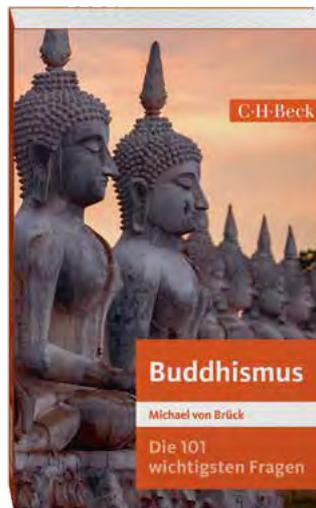


Die 101 wichtigsten Fragen

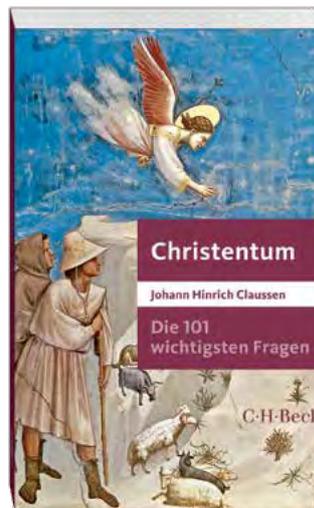
Eine Auswahl



160 S., 12 Abb., 2 Ktn. Klappenbr.
€ 12,-[D] | € 12,40[A] (bp 7009)
978-3-406-76531-5



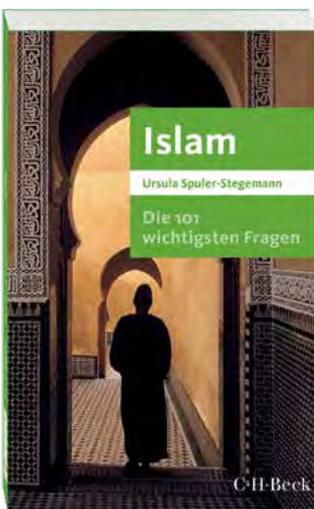
159 S. Klappenbr.
€ 12,-[D] | € 12,40[A] (bp 7049)
978-3-406-74183-8



150 S., 12 Abb. Klappenbr.
€ 10,95[D] | € 11,30[A] (bp 7004)
978-3-406-70315-7



144 S. Klappenbr.
€ 12,-[D] | € 12,40[A] (bp 7050)
978-3-406-77737-0



160 S., zahlr. Ornamente Klappenbr.
€ 10,95[D] | € 11,30[A] (bp 7005)
978-3-406-70889-3



155 S., 11 Abb. Klappenbr.
€ 12,-[D] | € 12,40[A] (bp 7024)
978-3-406-76590-2



160 S., 20 Abb., 3 Ktn. Klappenbr.
€ 10,95[D] | € 11,30[A] (bp 7040)
978-3-406-65893-8



160 S. Klappenbr.
€ 10,95[D] | € 11,30[A] (bp 7036)
978-3-406-67765-6



Antisemitismus – uralter Hass und brandaktuelles Phänomen



Warum werden ausgerechnet Juden so gehasst? Ist Antisemitismus nur eine Form von Rassismus? War der Antisemitismus der ideologische Kern des Nationalsozialismus? Ist der Glaube an antisemitische Verschwörungsmymen ansteckend? Wie kann man Antisemitismus messen? Gibt es immer mehr Antisemitismus oder reden wir nur mehr darüber? Und warum möchte heute eigentlich niemand mehr Antisemit sein, auch die Antisemiten nicht?

Antisemitismus ist beides – ein uralter Hass auf eine kleine Minderheit und ein brandaktuelles Phänomen unserer Zeit. In beide Dimensionen, in Geschichte und Gegenwart des Antisemitismus, sowie in seine Ursachen und Folgen wird in diesem Buch in 101 zum Nachdenken anregenden Fragen eingeführt. Der Ausgangspunkt ist dabei die Gegenwart, die heutige Bundesrepublik Deutschland, wemgleich der Blick selbstverständlich auch in die Geschichte zurück und über ihre Grenzen hinaus geht.

MARKUS ROTH

forscht am Fritz Bauer Institut Geschichte und Wirkung des Holocaust in Frankfurt am Main. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: (zus. mit Andrea Löw) «Das Warschauer Ghetto» (2013), «Ihr wisst, wollt es aber nicht wissen» (2015), «Die 101 wichtigsten Fragen: Holocaust» (2021).

MARKUS ROTH

DIE 101 WICHTIGSTEN FRAGEN:

ANTISEMITISMUS

2023 | 160 Seiten | Broschiert

€ 14,-[D] | € 14,40[A] (bp 7052)

978-3-406-80733-6

Erscheint am 21. September

ORIGINALAUSGABE



C.H.BECK GESCHICHTE DER ANTIKE

«Die Geschichte der Antike verbindet anschauliches Erzählen
mit systematischer Analyse.»

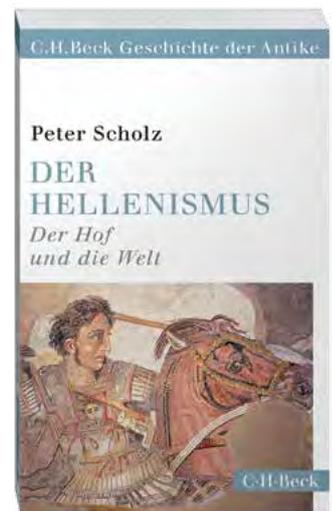
Hans-Albrecht Koch, Neue Zürcher Zeitung



302 S., 26 Abb., 4 Ktn. Klappenbr.
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6151)
978-3-406-73849-4



368 S., 12 Abb., 7 Ktn. Klappenbr.
€ 16,95 | € 17,50[A] (bp 6152)
978-3-406-67915-5



352 S., 17 Abb., 10 Ktn. Klappenbr.
€ 16,95 | € 17,50[A] (bp 6153)
978-3-406-67911-7



304 S., 10 Ktn. Klappenbr.
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6155)
978-3-406-72022-2



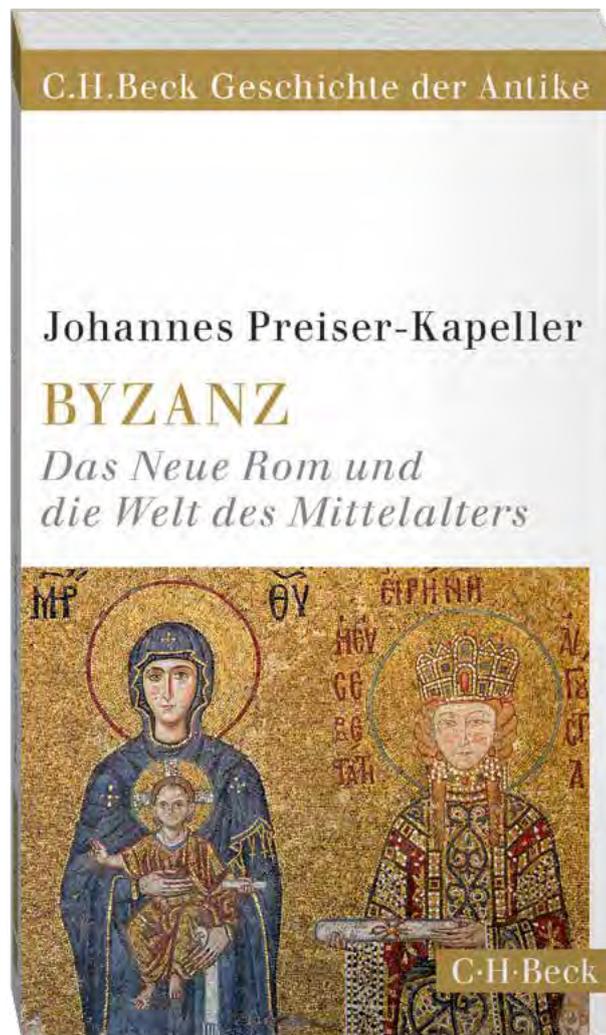
304 S., 8 Abb., 10 Ktn. Klappenbr.
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6154)
978-3-406-77081-4



304 S., 6 Abb., 8 Ktn.
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6156)
978-3-406-72021-5



Die Erben des römischen Weltreichs



Dieser Band bietet einen Überblick über mehr als 1000 Jahre Geschichte. Das Besondere an dieser Erzählung vom 4. bis zum 15. Jahrhundert ist jedoch, dass sie als *ein weiteres Millennium römischer Geschichte über die Geschichte der Antike hinaus* dargeboten wird. Sie folgt damit dem Selbstverständnis der Zeitgenossen in Byzanz, die ihr Reich weiterhin als ein die Erdteile übergreifendes, für die Weltordnung unersetzliches Imperium verstanden; damit machten sie sich den römischen Weltherrschaftsanspruch zu eigen und hielten ihn bis 1453 aufrecht.

Die Verwaltungssprache in diesem neuen Römerreich am Bosphorus war nicht mehr Latein, sondern Griechisch – aber in den heraufziehenden Jahrhunderten war Latein auch in den traditionellen Herrschaftsräumen der «alten Römer» längst zu einer toten Sprache geworden. Neu in Byzanz war zudem die intensive Verflechtung – nicht selten in Form blutiger Konflikte – mit der islamischen Welt. Doch kaum geringer waren die Gefahren, die aus dem «lateinischen Westen» drohten, verbunden mit den verheerenden Kreuzzügen. Und schließlich steigert Byzanz mit seinen Kontakten nach Ostafrika, in den Indischen Ozean, den Kaukasus, Osteuropa und Zentralasien die Dynamik der Globalisierung historischer Prozesse. Über all das weiß Johannes Preiser-Kapeller gleichermaßen spannend wie informativ zu erzählen.

**JOHANNES
PREISER-KAPELLER**

ist habilitierter Byzantinist und Globalhistoriker. Er lehrt und forscht an der Universität Wien sowie in der Abteilung Byzanzforschung / Institut für Mittelalterforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

**JOHANNES PREISER-KAPELLER
BYZANZ**

Das Neue Rom und die Welt des Mittelalters
2023 | 304 Seiten mit
8 Abbildungen und 9 Karten

KLAPPENBROSCHUR

€ 20,-[D] | € 20,60[A] (bp 6535)

978-3-406-80680-3

Erscheint am 21. September

ORIGINALAUSGABE



Kant-Jahr 2024:
300. Geburtstag
am 22. April



Otfried Höffe führt in diesem Buch Schritt für Schritt durch eines der bedeutendsten Werke der Philosophie: Kants «Kritik der reinen Vernunft». Die einzelnen Kapitel stellen zunächst Kants Gedanken vor, interpretieren sie und enden mit einer kritischen Auseinandersetzung. Ein Wegweiser zu einem Schlüsseltext der modernen Philosophie – kritisch durchgesehen und pünktlich zu Kants 300. Geburtstag im kommenden Jahr wieder lieferbar.

Unter den Werken der modernen Philosophie ragt Kants «Kritik der reinen Vernunft» so weit heraus, dass dieses Hauptwerk als Grundlegung bezeichnet werden kann. Nach einem Wort Arthur Schopenhauers ist es das «wichtigste Buch, das jemals in Europa geschrieben worden» ist. Fast sämtliche Felder der theoretischen und viele der praktischen Philosophie werden mit diesem Buch auf revolutionäre Weise neu bestellt. Und mehr noch: Die Landschaft des abendländischen Denkens erhält ihr modernes Gesicht. Otfried Höffe unternimmt es, Kants «Kritik der reinen Vernunft» neu zu lesen, sie historisch und systematisch auszudeuten und sie auf gegenwärtige philosophische Fragestellungen hin zu beziehen.

OTFRIED HÖFFE

ist Professor em. für Philosophie an der Universität Tübingen sowie Professor für Praktische Philosophie an der Tsinghua-Universität in Peking. Er arbeitet vor allem zur Ethik und politischen Philosophie sowie zu Kant und Aristoteles. Bei C.H.Beck sind zahlreiche Bücher von ihm erschienen, darunter: «Immanuel Kant» (2020), «Die hohe Kunst des Alterns» (2019) und «Kritik der Freiheit» (2021). Höffe ist Träger des Bayerischen Karl-Vossler-Preises für wissenschaftliche Werke von literarischem Rang. Im Juli erscheint sein neues Buch «Die hohe Kunst des Verzichts».

OTFRIED HÖFFE

KANTS KRITIK DER REINEN VERNUNFT
Die Grundlegung der modernen Philosophie
2., durchgesehene Auflage 2023
384 Seiten | Broschiert
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 1972)
978-3-406-78550-4
Erscheint am 21. September



100. Jahrestag der Gründung der Türkei am 29. Oktober 2023



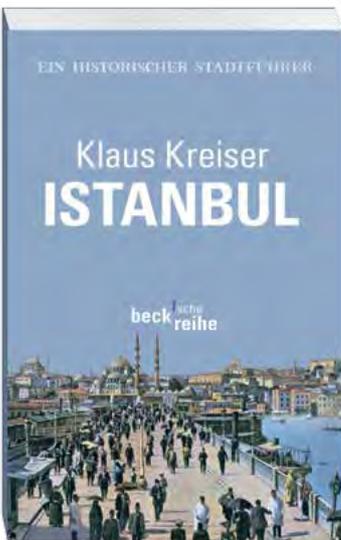
€ 9,95[D] | € 10,30[A]
978-3-406-76403-5



€ 14,95[D] | € 15,40[A]
978-3-406-66594-3



€ 9,95[D] | € 10,30[A]
978-3-406-75774-7



€ 17,95[D] | € 18,50[A]
978-3-406-64518-1



€ 32,-[D] | € 32,90[A]
978-3-406-77474-4



€ 8,95[D] | € 9,20[A]
978-3-406-68420-3



Hintergrundwissen zum Ukraine-Konflikt



€ 17,95[D] | € 18,50[A]
978-3-406-73558-5



€ 18,-[D] | € 18,50[A]
978-3-406-80042-9



€ 19,95[D] | € 20,60[A]
978-3-406-74314-6



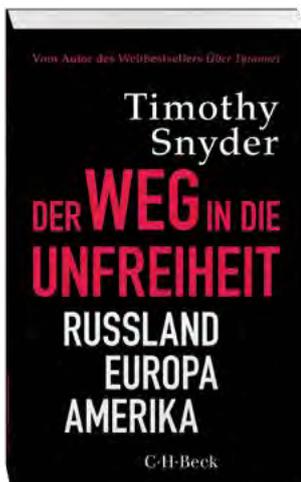
€ 12,-[D] | € 12,40[A]
978-3-406-79305-9



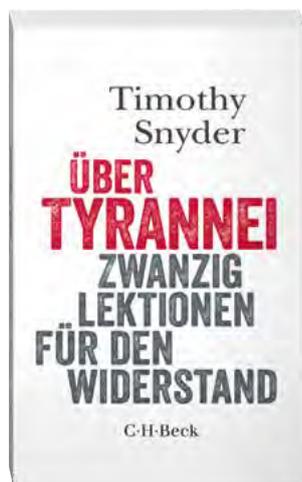
€ 20,-[D] | € 20,60[A]
978-3-406-80073-3



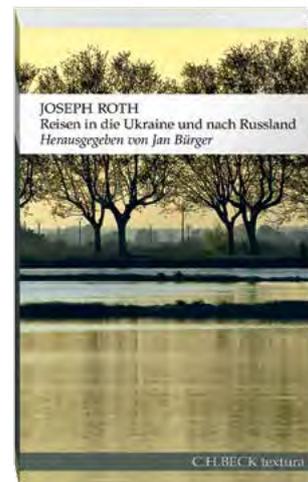
€ 28,-[D] | € 28,80[A]
978-3-406-80049-8



€ 16,-[D] | € 16,50[A]
978-3-406-74140-1



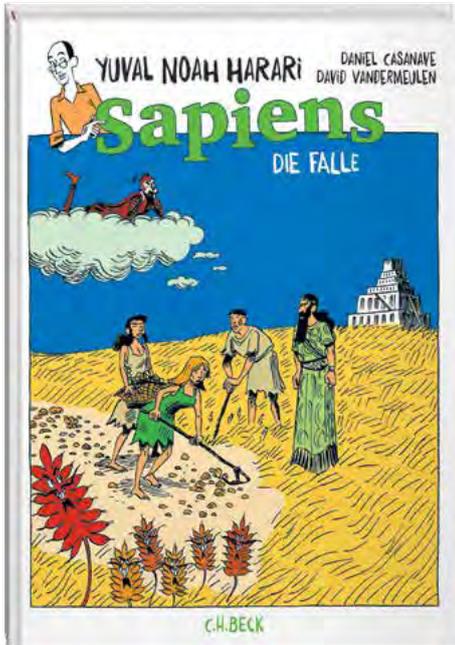
€ 10,-[D] | € 10,30[A]
978-3-406-71146-6



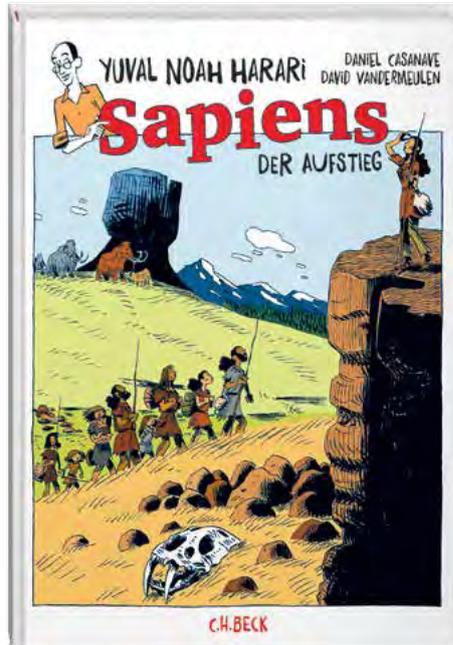
€ 18,-[D] | € 18,50[A]
978-3-406-80006-1



Der Weltbestseller «Eine kurze Geschichte der Menschheit» als Graphic Novel



€ 25,-[D] | € 25,70[A]
978-3-406-77751-6



€ 25,-[D] | € 25,70[A]
978-3-406-75893-5



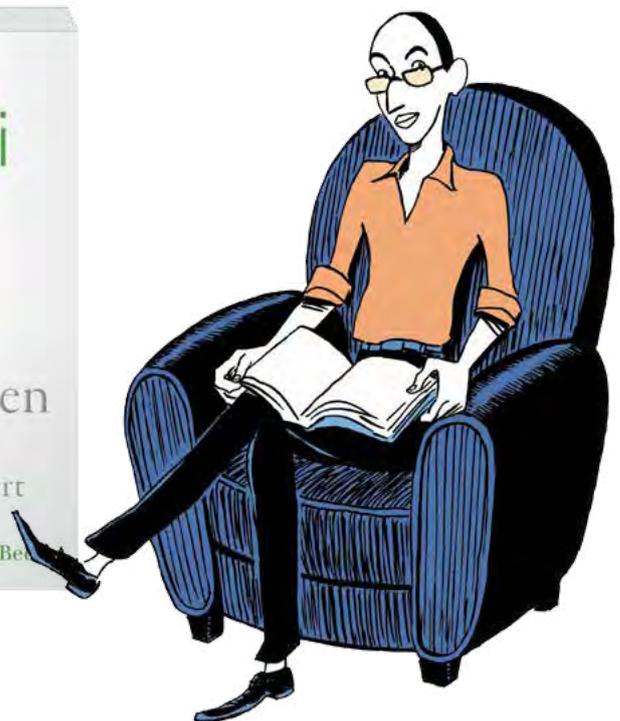
«Endlich mal eine brillante
Comic-Adaptation,
ja sogar Comic-Weltgeschichte.»
Thomas von Steinaecker,
Süddeutsche Zeitung



€ 14,95[D] | € 15,40[A]
978-3-406-72786-3



€ 14,95[D] | € 15,40[A]
978-3-406-73968-2



Bestseller / Backlist



978-3-406-69817-0



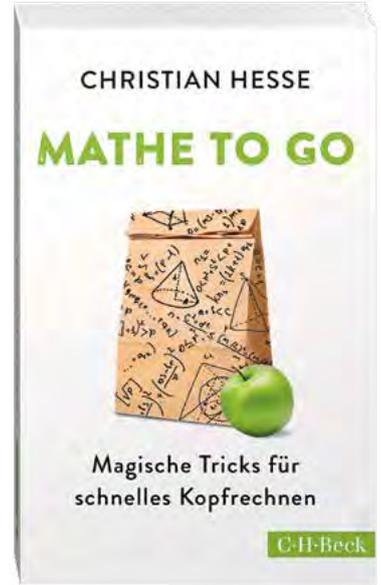
978-3-406-78255-8



978-3-406-79791-0



978-3-406-77744-8



978-3-406-71385-9



978-3-406-80376-5



978-3-406-77764-6



978-3-406-76839-2





978-3-406-73177-8



978-3-406-80361-1



978-3-406-72107-6



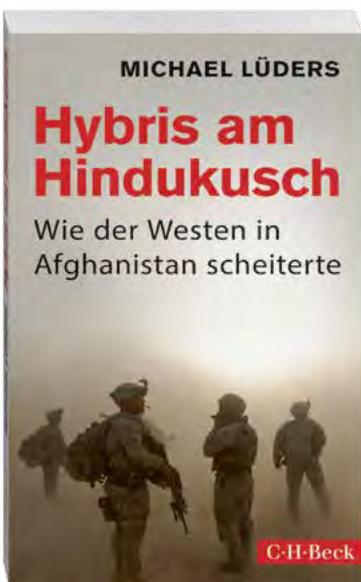
978-3-406-74227-9



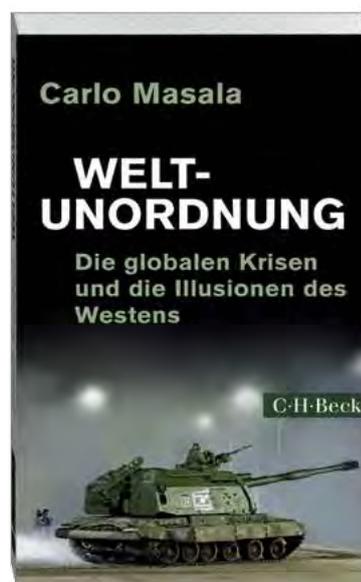
978-3-406-76741-8



978-3-406-80345-1



978-3-406-78490-3



978-3-406-79325-7



978-3-406-74121-0



C.H.BECK

Vertreter:innen

Deutschland:

Katharina Brons

c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
brons@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Nicole Grabert

c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel | Michaela Wagner

Winsener Straße 34a · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Torsten Spitta

Verlagsvertretungen
Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978966
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664 / 3912834 · Fax 01 / 2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Karin Pangl

c/o Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 0664 / 8119820
karin.pangl@mohrmorawa.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627
Mobil 079 / 6719756
philippe.jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service eingerichtet.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130

Bestellservice:

Tel. 01 / 68014-5
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft
Tel. 089 / 38189-0

Vertrieb und Werbung

Fax -520

Leitung

André Brenner

-289 | andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer

-415 | irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Dörte Ernst

-430 | doerte.ernst@beck.de

Petra Hlawitschka

-784 | petra.hlawitschka@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen

Anne Milachowski

-704 | anne.milachowski@beck.de

Lesungen, Büchertische

Katharina Buresch

-483 | katharina.buresch@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal

-331 | andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax -587 | presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner

-315 | ulrike.wegner@beck.de

Presse

Dr. Andrea Brill

-695 | andrea.brill@beck.de

Katrin Dähn

-405 | katrin.daehn@beck.de

Eva Detig

-741 | eva.detig@beck.de

Lisa Giesekus

-793 | lisa.giesekus@beck.de

Konstanze Lueg

-934 | konstanze.lueg@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston

-335 | jennifer.royston@beck.de

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden? Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de

Werden Sie unser Fan auf **Facebook**: www.facebook.com/CHBeckLiteratur
und folgen Sie uns auf **Twitter**: twitter.com/CHBeckLiteratur
und **Instagram**: instagram.com/c.h.beckliteratur

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: 17. April 2023

Hier finden Sie unsere AGB und Verkaufsrichtlinien: chbeck.de/handel/agb/



Bestell-Nr. 258369